

Jahresabschluss zum 31.12.2020

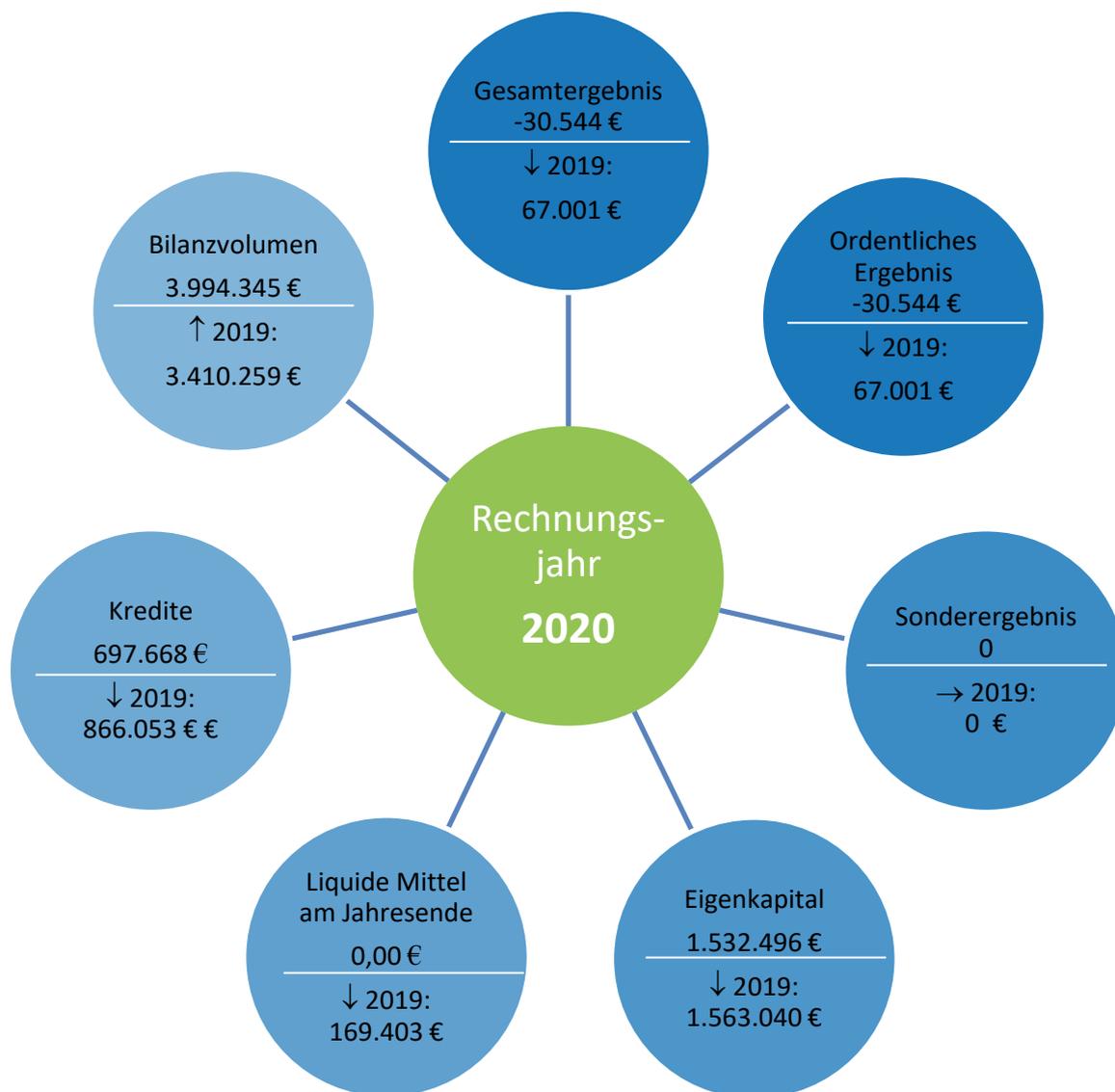
Eigenbetrieb Wasserwerk



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Eckdaten des Jahres 2020	3
Rechenschaftsbericht.....	4
1. Allgemeines	5
1.2 Inhalt des Jahresabschlusses	5
1.3 Zusammenspiel von Ergebnis-, Finanz- und Vermögensrechnung.....	5
1.4 Haushaltssatzung 2020.....	6
1.5 Abwicklung der Kassengeschäfte	6
1.6 Prüfungen	7
2. Rechnungsergebnis 2020.....	8
2.1 Ertragslage.....	8
2.2 Finanzlage.....	19
2.3 Bilanz 31.12.2019	27
3. Schlussbetrachtung.....	40
Teilergebnis- und Teilfinanzrechnung.....	42
Investitionsmaßnahmen	54
Anhang nach § 11 EigBVO-Doppik i. V. m. § 53 GemHVO.....	59
Anlagen nach § 11 EigBVO-Doppik	64
Zahlen und Diagramme.....	70
Jahresabschluss nach HGB	79
Erläuterungen.....	80
Gewinn- und Verlustrechnung 2019	81
Bilanz zum 31.12.2019	82

Eckdaten des Jahres 2020



Rechenschaftsbericht

Allgemeines

Rechnungsergebnis 2020

- Ertragslage
- Finanzlage
- Bilanz

1. Allgemeines

Die Wasserversorgung Erbach ist ein wirtschaftliches Unternehmen im Sinne von § 102 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg und wird als Sonderrechnung der Stadt geführt. Mit der organisatorischen Selbständigkeit und der finanzwirtschaftlichen Aussonderung des Betriebsvermögens als Sondervermögen ist das Wasserwerk ein Eigenbetrieb. Nach § 12 Abs. 1 des Eigenbetriebsgesetzes können die Wirtschaftsführung und die Rechnungslegung auch nach den Vorschriften der kommunalen Doppik (NKHR) erfolgen. Wie im städtischen Haushalt wurde ab dem 01.01.2016 ein Wechsel von der Betriebskammeralistik zum NKHR vollzogen. Das hat zur Folge, dass im Wesentlichen die Vorschriften der Gemeindeordnung anzuwenden sind. Wirtschaftsjahr ist das Kalenderjahr.

Die kommunale Doppik entspricht in ihren Grundzügen der kaufmännischen Buchführung. Sie muss jedoch in einigen Bereichen auf die kommunalen Besonderheiten angepasst werden.

Die Rechtsverhältnisse des Eigenbetriebs sind in der Betriebssatzung vom 13.12.1993, zuletzt geändert am 12.03.2007, geregelt.

In der vom Gemeinderat erlassenen Betriebssatzung wurde von dem Recht Gebrauch gemacht, für den Eigenbetrieb keine eigenen Organe zu bestellen. Die sachlichen, wirtschaftlichen und personellen Entscheidungen werden vom Gemeinderat und den nach der Hauptsatzung zuständigen Gremien getroffen.

1.2 Inhalt des Jahresabschlusses

Nach § 95 Abs. 2 Satz 1 GemO und §§ 7 ff. Eigenbetriebsverordnung-Doppik (EigBVO-Doppik) besteht der Jahresabschluss aus:

1. der Ergebnisrechnung,
2. der Finanzrechnung
3. der Bilanz (Vermögensrechnung).

Der Jahresabschluss ist um einen Anhang und Anlagen zu erweitern, hierbei sind unter anderem enthalten:

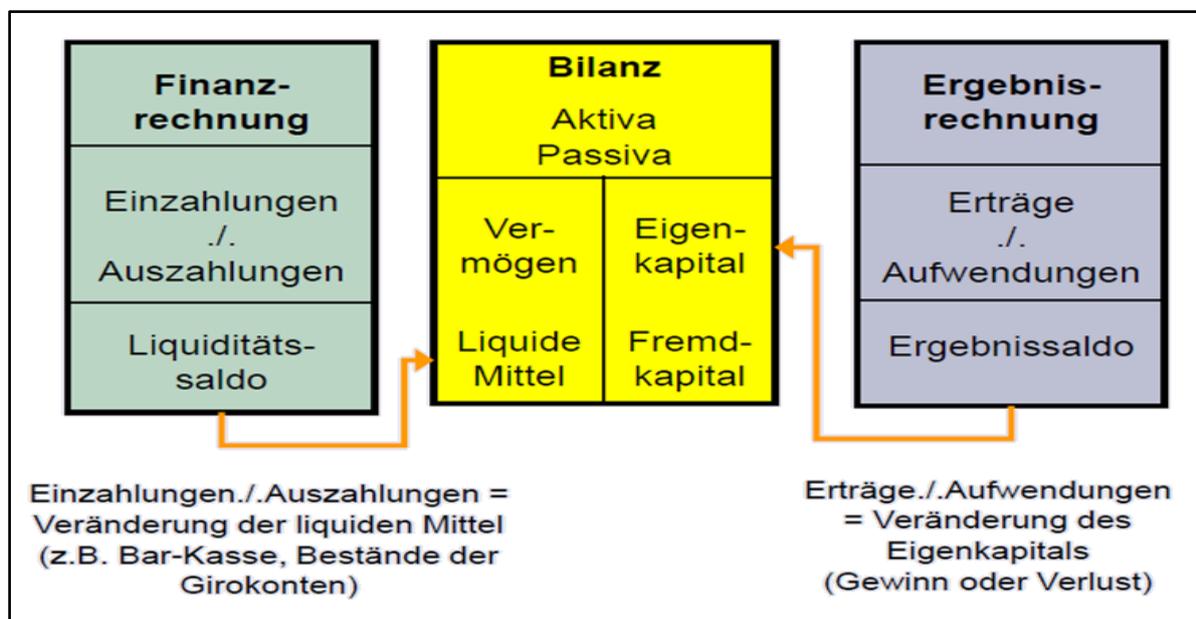
1. Vermögensübersicht,
2. Schuldenübersicht und
3. Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen.

Zudem ist der Jahresabschluss gemäß § 12 EigBVO-Doppik durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern.

1.3 Zusammenspiel von Ergebnis-, Finanz- und Vermögensrechnung

Die Ergebnisrechnung (§ 49 GemHVO) ermittelt, ob es im Haushaltsjahr gelungen ist, den Ressourcenverbrauch durch das Ressourcenaufkommen auszugleichen. Die Finanzrechnung (§ 50 GemHVO) zeigt, ob die Auszahlungen durch Einzahlungen erwirtschaftet werden konnten und ob

sich die liquiden Mittel im Laufe des Jahres veränderten (Cash Flow). Die Bilanz (Vermögensrechnung, § 52 GemHVO) informiert über die Zusammensetzung von Vermögen und Kapital sowie darüber, wie das Vermögen durch Kapital finanziert wird.



1.4 Haushaltssatzung des Eigenbetriebs 2020

Am 09.12.2019 hat der Gemeinderat die Haushaltssatzung mit Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs für das Jahr 2020 beschlossen. Das Landratsamt Alb-Donau-Kreis hat die Gesetzesmäßigkeit der Haushaltssatzung mit Schreiben vom 30.12.2019 bestätigt. Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte am 16.01.2020. Die Haushaltssatzung 2020 mit Haushaltsplan lag vom 20.01.2020 bis 28.01.2020 öffentlich aus.

1.5 Abwicklung der Kassengeschäfte

Die Buchhaltung erfolgt über die Software „SAP“. Für den Zahlungsverkehr sind bei folgenden Banken Konten eingerichtet:

Institut	IBAN
Sparkasse Erbach	DE11 6305 0000 0008 5508 06
Donau-Iller Bank eG	DE23 6309 1010 0260 2670 07
Raiffeisenbank Ehingen-Hochsträß eG	DE71 6006 9346 0673 1240 02

Der Eigenbetrieb wird mit der Stadtkasse als Einheitskasse geführt. Die Stadtkasse wurde im Jahr 2020 von Frau Tina Fischer geleitet. Kassenaufsichtsbeamtin war Frau Petra Schnierer (Kämmerin).

1.6 Prüfungen

Die Prüfung der vom Gemeinderat am 16.07.2018 beschlossenen Eröffnungsbilanz zum 01.01. 2016 sowie der Jahre 2016-2018 fand im Rahmen der allgemeinen Finanzprüfung im September und Oktober 2019 statt. Der Prüfungsbericht ist im Mai 2020 bei der Verwaltung eingegangen und ist in Bearbeitung.

Die Bestätigung der überörtlichen Prüfung der Bauausgaben der Stadt Erbach einschließlich des Eigenbetriebs der Jahre 2011 bis 2014 durch das Landratsamt Alb-Donau-Kreis liegt seit dem 03.04.2017 vor. Der Gemeinderat wurde in seiner Sitzung am 27.10.2017 über die wesentlichen Ergebnisse unterrichtet. Die Prüfung der Bauausgaben ist damit abgeschlossen.

Eine weitere Prüfung der Bauausgaben für die Jahre 2015 bis 2018 fand im Februar und März 2020 statt. Der Prüfungsbericht der GPA liegt der Verwaltung vor. Der Abschluss der Prüfung steht noch aus.

2. Rechnungsergebnis 2020

2.1 Ertragslage

Die Ertragslage ergibt sich aus der Ergebnisrechnung. Hier werden die Aufwendungen den Erträgen gegenübergestellt. Die Ergebnisrechnung gleicht damit einer kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung. Allerdings hat der Gesetzgeber sich gezielt gegen die Begriffe „Gewinn“ und „Verlust“ entschieden, da sie den Zielsetzungen der öffentlichen Hand nicht gerecht werden. Es steht die kommunale Aufgabenerfüllung im Vordergrund.

Erträge und Aufwendungen verändern das Eigenkapital des Eigenbetriebs. Die Ergebnisrechnung bildet somit den Ressourcenverzehr und den Ressourcenzuwachs ab und zeigt den Haushaltsausgleich auf. Im Sinne der intergenerativen Gerechtigkeit bedeutet ein ausgeglichenes Ergebnis, dass alle entstandenen Vermögensverbräuche im Geld- und Sachvermögen durch entsprechende Ressourcenzuwächse wieder ausgeglichen werden.

In Jahren, in denen die Erträge die Aufwendungen übersteigen, werden die Überschüsse in eine Rücklage eingestellt, aus denen sie in Jahren, in denen umgekehrt die Aufwendungen die Erträge übersteigen, entnommen werden können.

Das Gesamtergebnis im Ergebnishaushalt des Haushaltsjahres 2020 ist negativ. Die Erträge haben insgesamt 1.053.717,04 € betragen. Demgegenüber sind die Aufwendungen mit 1.084.261,24 € zu stellen.

Somit ergibt sich ein Fehlbetrag in Höhe von 30.544,20 €. Davon entfallen 30.544,20 € auf das ordentliche Ergebnis und 0 € auf das Sonderergebnis. Gegenüber dem im Haushaltsplan geplanten Verlust in Höhe von 79.800 € bedeutet dies eine Verbesserung von 49.225,80 €.

2.1.1 Wasserzins

Der Wasserpreis im Jahr 2020 lag unverändert gegenüber dem Vorjahr bei 1,25 €/m³. Im Rahmen der jährlichen Gebührenkalkulation wurde mit den veranschlagten Mitteln ein Verlust von 79.800 € prognostiziert. Mit den angemeldeten Mitteln für das Wirtschaftsjahr 2021 wird bei einem gleichbleibenden Wasserpreis ein Verlust von – 173.810 € ausgewiesen.

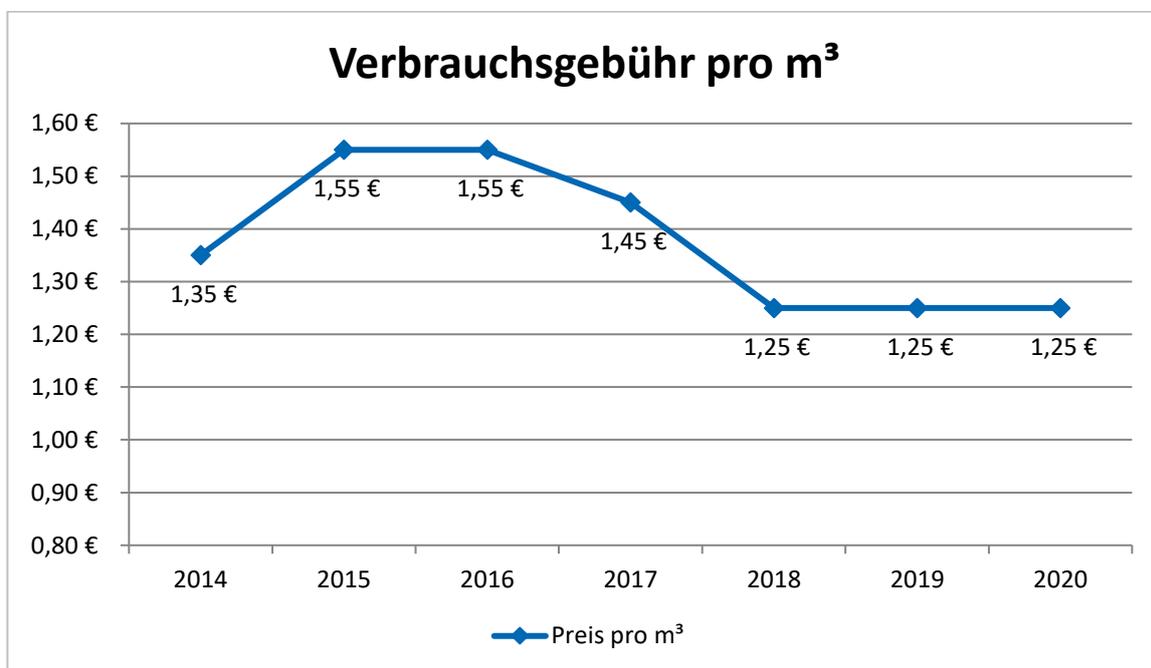
Im Hinblick auf den Gewinnvortrag aus den Vorjahren ist die Entwicklung der tatsächlichen Erträge und Aufwendungen im Auge zu behalten. Falls die Verluste zu hoch werden, ist eine Anpassung des Wasserzinses notwendig.

Im Durchschnitt kostet in Baden-Württemberg der m³ Trinkwasser 2020 2,23 € inkl. MwSt., wobei die Bandbreite zwischen 0,32 €/m³ und 4,38 €/m³ einschließlich Mehrwertsteuer lag (vgl. Interaktive Karten unter <https://www.statistik-bw.de/Intermaptiv/>).

Entwicklung der Verbrauchsgebühren:

Jahr	Preis pro m ³	Grundgebühr pro Jahr
2014	1,35 €	10,08 €
2015	1,55 €	14,04 €
2016	1,55 €	14,04 €
2017	1,45 €	14,04 €
2018	1,25 €	14,04 €
2019	1,25 €	14,04 €
2019	1,25 €	14,04 €
2020	1,25 €	14,04 €

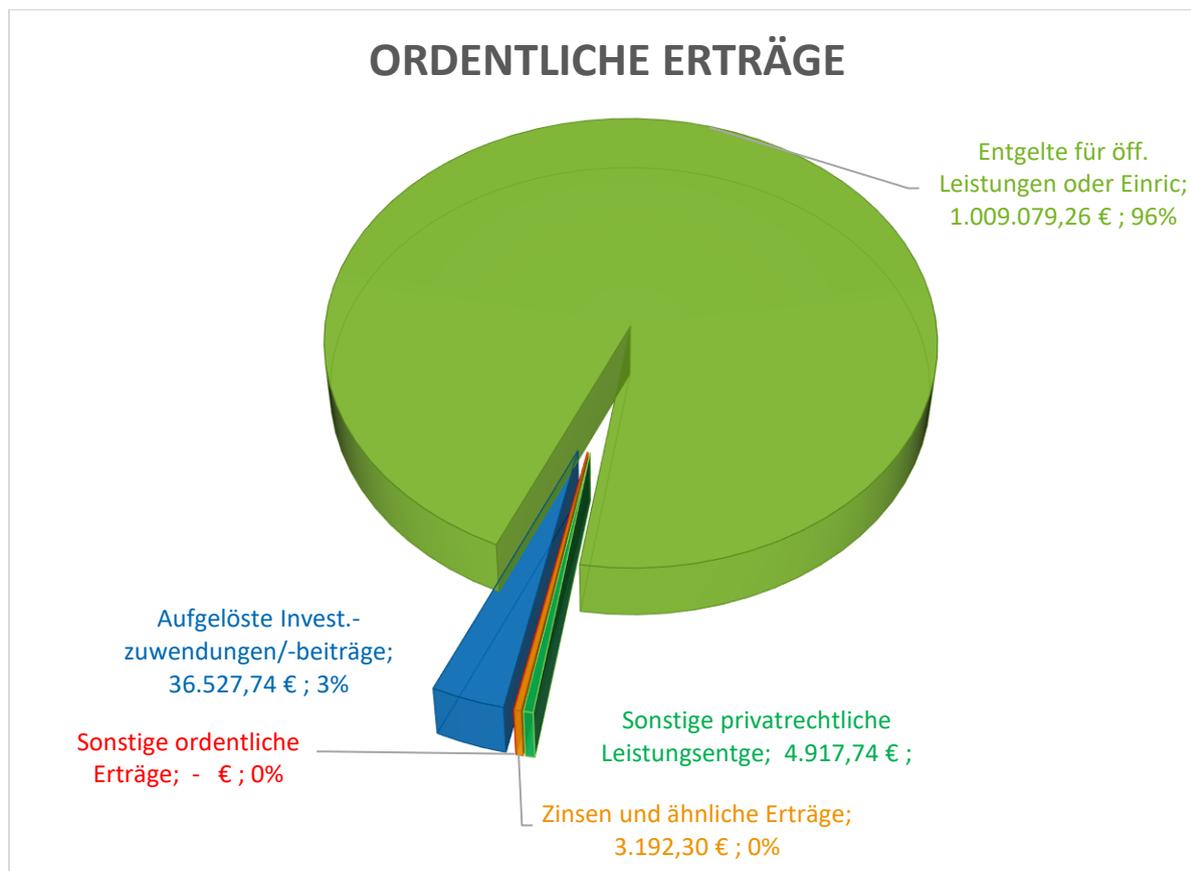
zzgl. MwSt.



2.1.2 Gesamtergebnisrechnung

Ifd. Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ermächtigungen	Fortges.	Ergebnis	Vergleich	Zul.	Verfügbare	übertr.
			Vorjahr	aus	Ansatz	Ergebnis	Ergebnis-	Mehraufwand	Mittel abzgl.	Ermächt.
			2019	2019	2020	2020	Ansatz	2020	Ergebnis	nach
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	2021
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen (nicht für Investitionen), Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	36.711	0	33.200	36.528	3.328	0	3.328-	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Investitionsbeiträge)	1.012.376	0	966.500	1.009.079	42.579	0	42.579-	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.680	0	6.000	4.918	1.082-	0	1.082	0
7	+	Zinsen, Darlehensrückflüsse und ähnliche Erträge	5.393	0	500	3.192	2.692	0	2.692-	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	81	0	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	1.061.240	0	1.006.200	1.053.717	47.517	0	47.517-	0
11	-	Personalaufwendungen	240.811-	0	239.100-	251.963-	12.863-	0	12.863	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	421.868-	0	497.100-	500.208-	3.108-	0	3.108	0
14	-	Planmäßige Abschreibungen	172.475-	0	173.700-	165.285-	8.415	0	8.415-	0
15	-	Zinsen, Gewährung von Darlehen und ähnliche Aufwendungen	22.438-	0	27.100-	20.744-	6.356	0	6.356-	0
16	-	Transferaufwendungen (u.a. Abschreibungen auf Investitionsförderungsmaßnahmen)	0	0	67.500-	0	67.500	0	67.500-	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	136.647-	0	81.500-	146.061-	64.561-	0	64.561	0
18	=	Ordentliche Aufwendungen	994.239-	0	1.086.000-	1.084.261-	1.739	0	1.739-	0
19	=	Ordentliches Ergebnis	67.001	0	79.800-	30.544-	49.256	0	49.256-	0
21	=	Ordentliches Ergebnis	67.001	0	79.800-	30.544-	49.256	0	49.256-	0
24	=	Sonderergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0
25	=	Gesamtergebnis	67.001	0	79.800-	30.544-	49.256	0	49.256-	0

2.1.3 Einzeldarstellung der Erträge



2.1.3.1 Aufgelöste Investitionszuwendungen und –beiträge

Die planmäßigen Auflösung von Sonderposten beläuft sich auf 36.527,74€. Laut Planansatz wurde mit einer Auflösung in Höhe von 33.200 € gerechnet, was einen Mehrertrag in Höhe von 3.327,74 € bedeutet.

2.1.3.2 Öffentlich-rechtliche Entgelte

Unter diesem Begriff werden die Einnahmen aus Gebühren (Verbrauchsabrechnung Wasserzins) verbucht. Im Jahre 2020 wurden hier insgesamt 1.009.079,26 € eingenommen. Im Vergleich zum Planansatz (966.500 €) entspricht dies Mehreinnahmen in Höhe von 42.579,26 €.

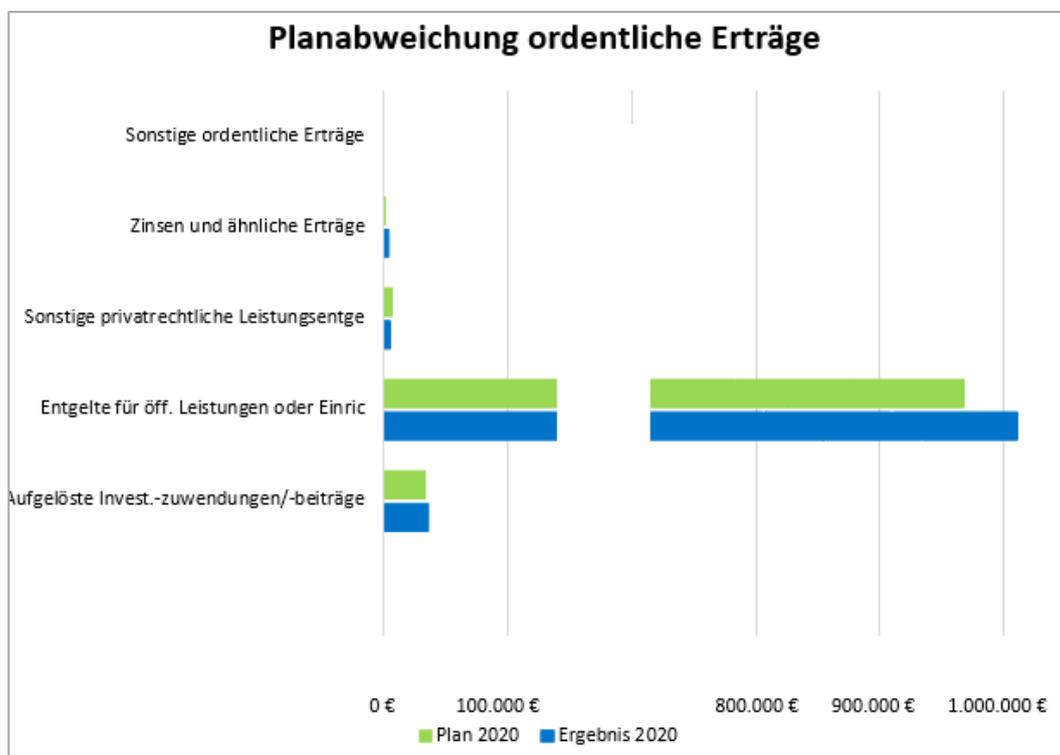
2.1.3.3 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Hier werden Einnahmen aus Verkäufen abgebildet. Insgesamt beliefen sich diese im Jahr 2020 auf 4.917,74 € (Plan 6.000,00 €). In diesem Bereich wurden 1.082,26 € weniger Erträgen erwirtschaftet als geplant.

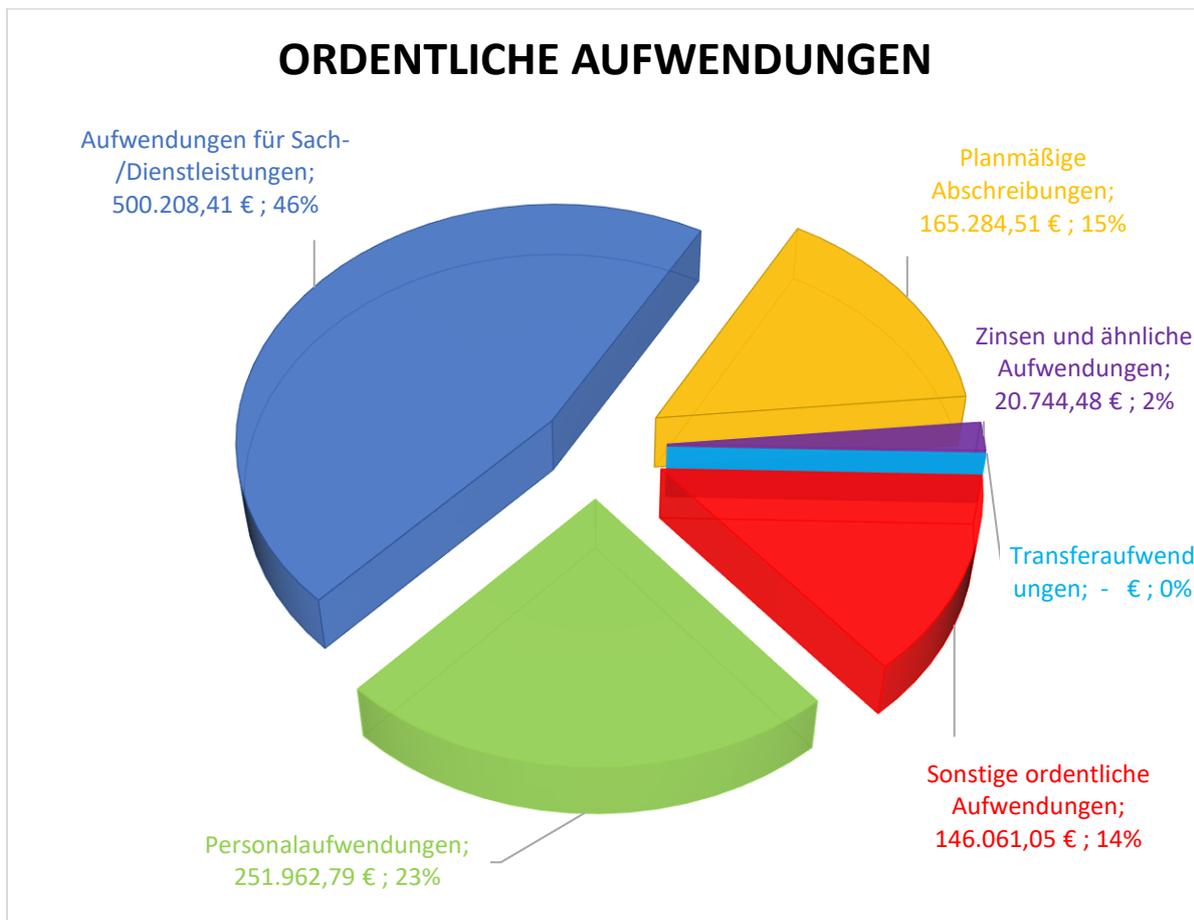
2.1.3.5 Zinsen und ähnliche Erträge

In dieser Gruppe werden Zinseinnahmen aus Kassenkrediten von der Stadt Erbach abgebildet. Diese beliefen sich 2020 auf 2.692,30 € (Plan 500,00 €).

Übersicht: Planabweichungen der Erträge

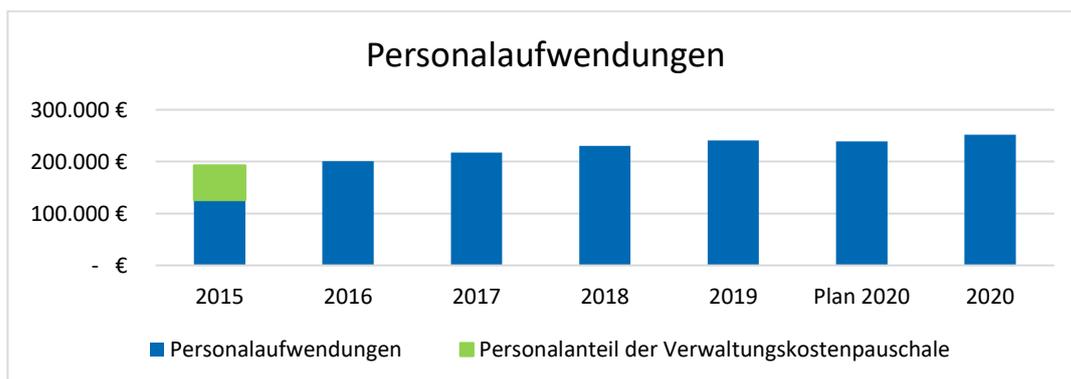


2.1.4 Einzeldarstellungen der Aufwendungen



2.1.4.1 Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen beliefen sich im Jahr 2020 auf 251.962,79 €. Dies bedeutet im Vergleich zum Plan (239.100,00 €) ein Mehraufwand in Höhe von 12.862,79 €. Vor der Umstellung auf NKHR wurden nur die direkten Wassermitarbeiter als Personalaufwendungen gebucht. Die Personalkosten der Mitarbeiter in der Verwaltung wurden über die Verwaltungskostenpauschale dem Eigenbetrieb in Rechnung gestellt. Seit dem 01.01.2016 werden diese Personalaufwendungen ebenfalls direkt dem Eigenbetrieb zugerechnet. 2020 wurde im Bauamt eine neue Stelle im Tiefbau geschaffen, dies wirkt sich auch beim Wasserwerk mit höheren Personalaufwendungen aus.



2.1.4.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Insgesamt fielen im Jahre 2020 500.208,41 € an Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen an. Im Vergleich zum Planansatz (497.100 €) bedeutet dies einen Planüberschreitung in Höhe von 3.108,41€.

Unterhalt:

	Plan 2020	Ergebnis 2020	Planabweichung
Unterhaltung Grundst. und bauliche Anlagen	60.000,00 €	62.664,39 €	2.664,39 €
Unterhaltung Gebäude	0,00 €	2.110,61 €	2.110,61 €
Unterhaltung Grund und Außenanlagen	195.000,00 €	199.331,64 €	4.331,64 €
Unterhalt sonst. unbewegl. Vermögen	0,00 €	825,00 €	825,00 €
Wasserverteilung/ Schachtdeckel	40.000,00 €	2.984,73 €	-37.015,27 €
Wassermähler	17.000,00 €	9.335,26 €	-7.664,74 €
Summe	312.000,00 €	277.251,63 €	-34.748,37 €

Es fanden größere Sanierungsmaßnahmen in der Heinrich-Hammer-Straße (76.257,57 €, Plan 100.000 €) und Donaurieden „Steig“ (37.149,45 €) statt. Außerdem wurden verschiedene Wasser-schächte saniert oder die Installation komplett erneuert.

Bewirtschaftung:

	Plan 2020	Ergebnis 2020	Planabweichung
Stromkosten	105.000,00 €	118.273,54 €	13.273,54 €
Wasserbezug Steinenfeld	9.500,00 €	7.961,87 €	-1.538,13 €
Summe	114.500,00 €	126.235,41 €	11.735,41 €

Sonstiges:

	Plan 2020	Ergebnis 2020	Planabweichung
Wasserspeicherung	30.000,00 €	44.369,44 €	14.369,44 €
Haltung von Fahrzeugen	3.500,00 €	5.515,41 €	2.015,41 €
Dienst- und Schutzkleidung	- €	307,28 €	307,28 €
Besondere Verwaltungs und Betriebsaufwendungen	4.000,00 €	3.343,85 €	-656,15 €
Netz- und Wasseruntersuchungen	23.000,00 €	15.645,65 €	-7.354,35 €
Gebäudebezogene Versicherungen	7.700,00 €	8.267,24 €	567,24 €
Gebäudebezogene Steuern	400,00 €	389,52 €	-10,48 €
Sonstige Betriebsaufwendungen	1.000,00 €	14.167,35 €	13.167,35 €
Besondere Aufwendungen Corona (Übergangs-quartier Wagnerstr.)	- €	4.558,90 €	4.558,90 €
Summe	69.600,00 €	96.564,64 €	26.964,64 €

2.1.4.3 Planmäßige Abschreibungen

Die planmäßigen Abschreibungen des Jahres belaufen sich auf 165.284,51 €. Laut Planansatz wurden mit Abschreibungen in Höhe von 173.700 € gerechnet, dies bedeutet ein Minderaufwand in Höhe von 8.415,49 € bedeutet.

2.1.4.4 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Für Zinsen und Bankgebühren musste der Eigenbetrieb im Jahr 2020 insgesamt 20.744,48 € aufwenden. Der Planansatz mit 27.100 € wurde um -6.355,52 € unterschritten. In diesem Betrag sind die Zinsen aus dem Trägerdarlehen der Stadt, Kassenkreditzinsen und die Kreditmarktzinsen enthalten.

2.1.4.5 Transferaufwendungen

Unter der Aufwandsposition Transferaufwendungen wurde bisher das Wasserentnahmeentgelt geplant und gebucht. Richtigerweise gehört das Wasserentnahmeentgelt aber auf das Sachkonto „Sonderabgaben“ und ist damit unter den sonstigen ordentlichen Erträgen zu finden. Ab 2019 ist auch dort gebucht.

Geplant waren Aufwendungen von 67.500 €, tatsächlich sind im Jahr 2020 81.168,05 € an Wasserentnahmeentgelt angefallen, die unter sonstige ordentliche Aufwendungen gebucht wurden.

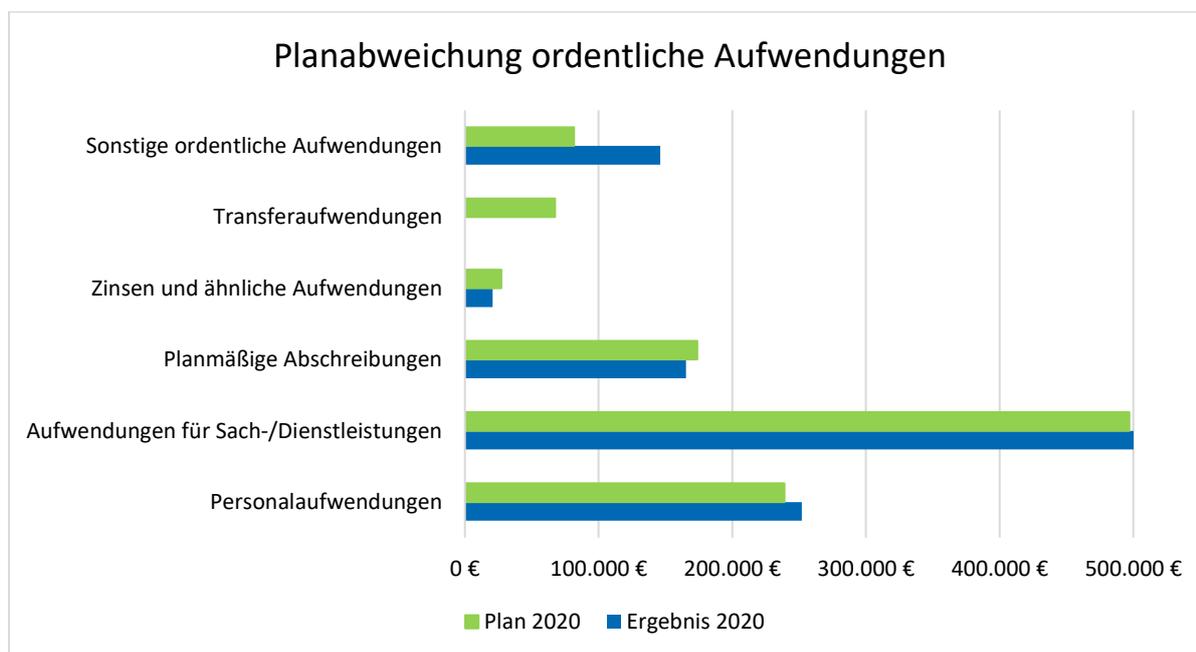
2.1.4.6 Sonstige ordentliche Aufwendungen

	Plan 2020	Ergebnis 2020	Planabweichung
Beratungskosten	20.000,00 €	33.084,72 €	13.084,72 €
Rechenzentrum	30.000,00 €	35.633,36 €	5.633,36 €
Wasserentnahmeentgelt	- €	81.168,05 €	81.168,05 €
Steuern	30.000,00 €	-5.741,31 €	-35.741,31 €
Bauhofleistungen	1.500,00 €	- €	-1.500,00 €
Summe	81.500,00 €	144.144,82 €	62.644,82 €

Die höheren Beratungskosten hängen unter anderem mit verzögerten Abschlussarbeiten, den USt-Erklärungen und deren Aufarbeitung im Zusammenhang mit der Umstellung auf die Doppik sowie der GPA-Prüfung zusammen.

Die negativen Steueraufwendungen ergeben sich aus dem Verlustrücktrag der Körperschaftssteuer auf das Einkommen 2019.

2.1.5 Übersicht: Planabweichungen der Aufwendungen



2.1.6 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

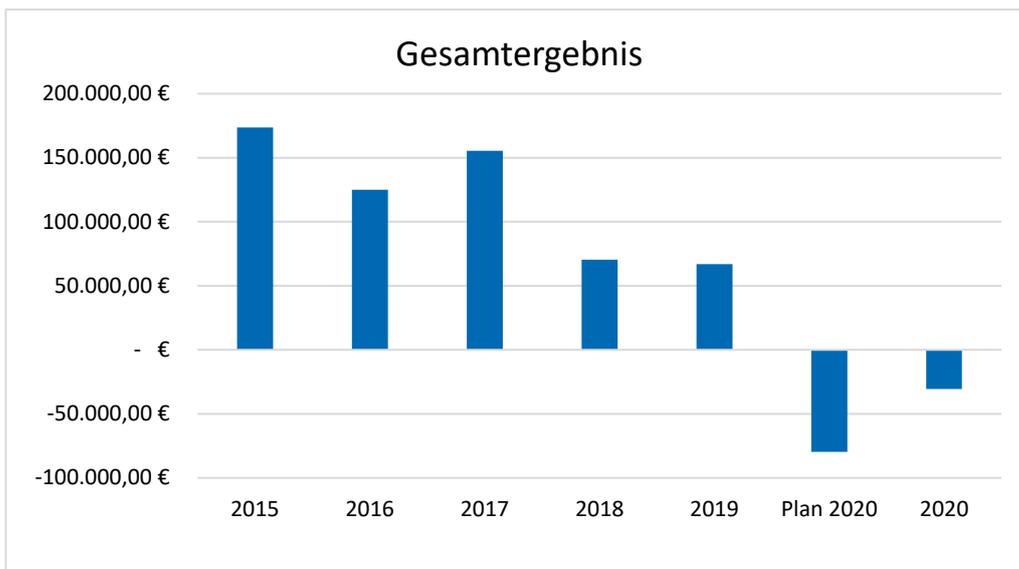
Im Haushaltsjahr 2020 sind keine Vorgänge angefallen, die zu außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen geführt haben.

2.1.7 Jahresergebnis der Ergebnisrechnung

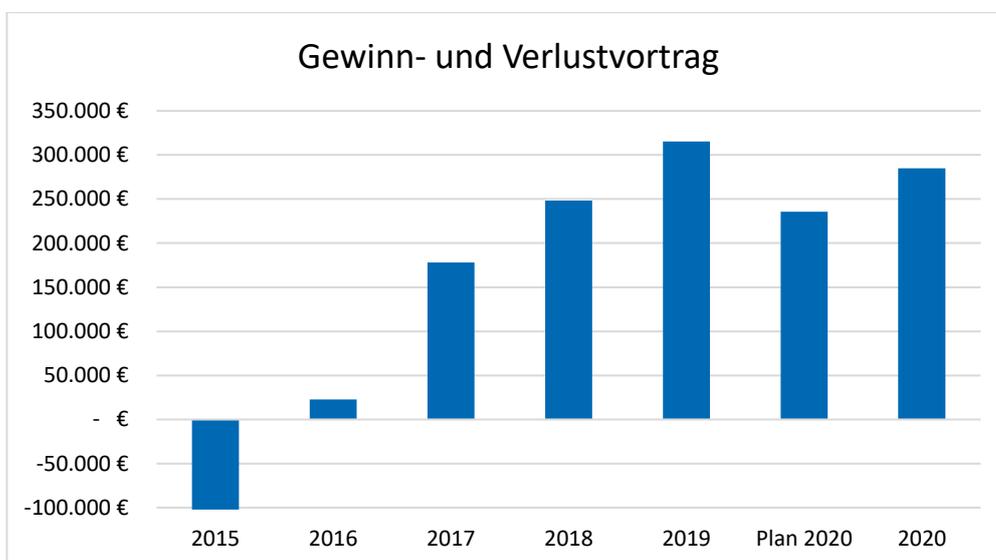
Zur Ermittlung des Jahresergebnisses der Ergebnisrechnung sind die Gesamterträge und Gesamtaufwendungen gegenüberzustellen. Im Jahresabschluss ist ein Überschuss beim ordentlichen Ergebnis der Rücklage aus Überschüsse des ordentlichen Ergebnisses zuzuführen.

Fehlbeträge im ordentlichen Ergebnis können durch die Verwendung von Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses früherer Jahre ausgeglichen werden.

	Plan 2020	Ergebnis 2020	Planabweichung
Ordentliches Ergebnis	79.800,00	30.544,20	49.255,80
Sonderergebnis	- €	- €	- €
Gesamtergebnis	79.800,00	30.544,20	49.255,80



Nachdem der Jahresgewinn 2016 (124.951 €) zur Tilgung des Verlustvortrages in Höhe von 102.209 € verwendet und der verbleibende Überschuss von 22.742 € und das Ergebnis aus 2017 (155.419 €), 2018 (70.302 €) und 2019 in Höhe von 67.001 € € auf neue Rechnung vorgetragen wurden, betrug die Gewinnrücklage zum 31.12.2019 315.464,23 €. Der Fehlbetrag aus 2020 in Höhe von 30.544,20 € wird mit der Rücklage ausgeglichen, sodass diese auf Ende des Jahres 284.920,03 € beträgt.



2.1.8 Kennzahlen zur Beurteilung der Ertragslage

Die Kommunen haben ihre Haushaltswirtschaft so zu planen und zu führen, dass die stetige Erfüllung ihrer Aufgaben gesichert ist (§ 77 Abs. 1 GemO). Dies erfordert sowohl im Kernhaushalt als auch beim Sondervermögen eine geordnete Haushaltswirtschaft, die auf die Aufrechterhaltung der dauernden Leistungsfähigkeit abzielt.

		Ergebnis 2020	Ergebnis 2019
Ordentliches Ergebnis	absoluter Betrag	- 30.544,20 €	67.001,29 €
ordentliche Erträge - ordentliche Aufwendungen	je Einwohner	- 2,23 €	4,94 €
Aufwandsdeckungsgrad			
ordentliche Erträge / ordentliche Aufwendungen *100		97,18%	106,74%
Sonderergebnis			
außerordentliche Erträge - außerordentliche Aufwendungen	absoluter Betrag	0,00 €	0,00 €
Gesamtergebnis			
(ordentliche Erträge + außerordentliche Erträge) - (ordentliche Aufwendungen + außerordentliche Aufwendungen)	absoluter Betrag	- 30.544,20 €	67.001,29 €
Personalaufwandsquote			
(Personalaufwendungen + Versorgungsaufwendungen) * 100/ordentliche Aufwendungen		22,02%	24,22%
Sach- und Dienstaufwandsquote			
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen * 100/ordentliche Aufwendungen		45,77%	42,43%

Die wichtigste Kennzahl für die Beurteilung der Ertragslage ist das ordentliche Ergebnis. Nicht nur der Haushaltsausgleich ist an die Deckung der ordentlichen Aufwendungen durch die ordentlichen Erträge gebunden; diese ist auch Ausdruck für eine intergenerative Haushaltswirtschaft. Das Jahresrechnungsergebnis ist 2020 negativ, wobei der Eigenbetrieb ohne Gewinnerzielungsabsicht betrieben wird.

Das Sonderergebnis speist sich aus außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (z. B. Buchgewinne bzw. Buchverluste aus dem Verkauf von Grundstücken).

Das Gesamtergebnis ergibt sich aus der Addition von ordentlichem Ergebnis und Sonderergebnis.

2.2 Finanzlage

Die Finanzlage bzw. die Liquidität wird durch die Finanzrechnung dargestellt.

Der Gesamtfinanzhaushalt umfasst folgende strukturierte Blöcke:

- Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
(Saldo = Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit)
- Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit
- Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Kreditaufnahmen, -tilgungen und ähnliches)
- Ein- und Auszahlungen aus haushaltsunwirksamen Vorgängen

Der Gesamtfinanzhaushalt liefert unter anderem Informationen über die Frage, inwiefern der laufende Betrieb in der Lage ist, Zahlungsmittel bereit zu stellen, um die Tilgung von Krediten und die Finanzierung von Investitionen zu bestreiten (Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit).

Eines Ausgleichs des Finanzhaushalts in jedem Jahr bedarf es nicht. Jedoch sind die liquiden Mittel rechtzeitig zur Verfügung zu stellen, damit der Eigenbetrieb jederzeit seinen Zahlungsverpflichtungen nachkommen kann (§ 89 GemO). Dies wird in der Liquiditätsübersicht dargestellt.

2.2.1 Gesamtf finanzrechnung

Ifd. Nr.	Gesamtf finanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Ermächtigen aus 2019	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Zul. Mehraufwand 2020	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	übertr. Ermächt. nach 2021
		2019	2019	2020	2020				
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
4	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Investitionsbeiträge)	1.036.223	0	966.500	998.880	32.380	0	32.380-	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.543	0	6.000	4.933	1.067-	0	1.067	0
7	+ Zinsen, Darlehensrückflüsse und ähnliche Einzahlungen	22.925	0	500	5.393	4.893	0	4.893-	0
8	+ Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	44.347	0	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.111.038	0	973.000	1.009.205	36.205	0	36.205-	0
10	- Personalauszahlungen	240.666-	0	239.100-	252.213-	13.113-	0	13.113	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	408.034-	0	497.100-	479.240-	17.860	0	17.860-	0
13	- Zinsen, Gewährung von Darlehen und ähnliche Auszahlungen	22.605-	0	27.100-	3.604-	23.496	0	23.496-	0
14	- Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	67.638-	0	67.500-	0	67.500	0	67.500-	0
15	- Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	99.615-	0	81.500-	173.039-	91.539-	0	91.539	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	838.558-	0	912.300-	908.095-	4.205	0	4.205-	0
17	= Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	272.480	0	60.700	101.111	40.411	0	40.411-	0
19	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	96.306	0	73.800	58.312	15.488-	0	15.488	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	96.306	0	73.800	58.312	15.488-	0	15.488	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	286.924-	248.400-	1.045.000-	588.774-	456.226	0	704.626-	911.600-
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	16.682-	0	20.000-	2.470-	17.530	0	17.530-	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	303.606-	248.400-	1.065.000-	591.244-	473.756	0	722.156-	911.600-
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	207.300-	248.400-	991.200-	532.932-	458.268	0	706.668-	911.600-
32	= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	65.180	248.400-	930.500-	431.821-	498.679	0	747.079-	911.600-
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionen	0	0	770.000	0	770.000-	0	770.000	0

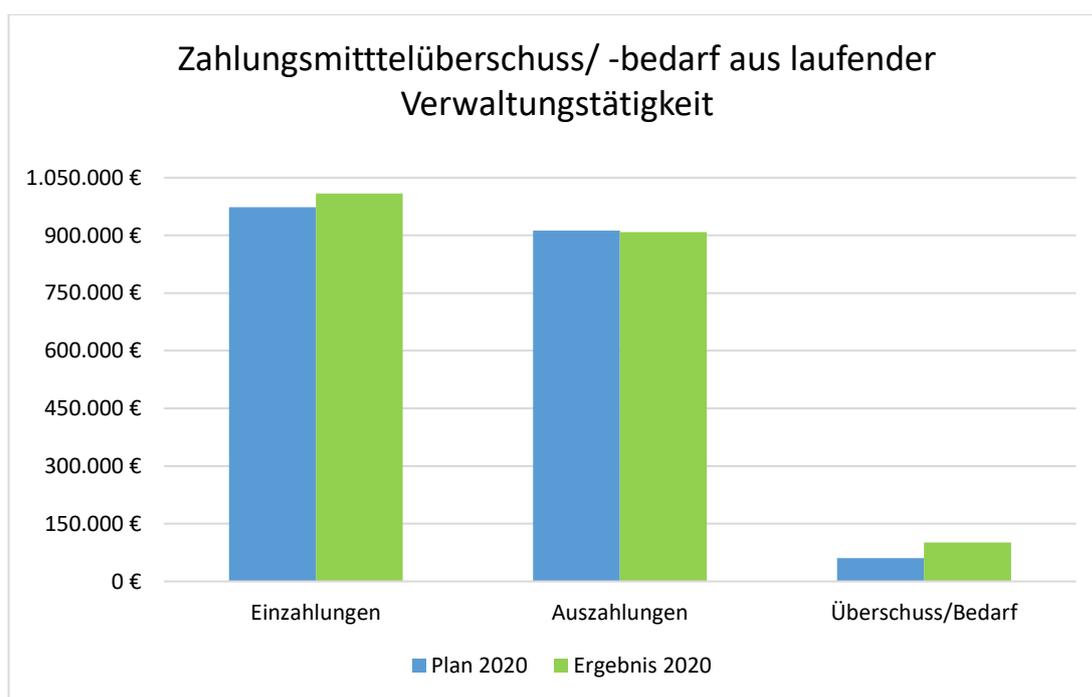
Ifd. Nr.	Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis Vorjahr	Ermächtigung aus 2019	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Zul. Mehraufwand 2020	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	übertr. Ermächt. nach 2021
			2019 EUR	EUR	2020 EUR	2020 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionen	107.889-	0	72.000-	118.385-	46.385-	0	46.385	0
35	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	107.889-	0	698.000	118.385-	816.385-	0	816.385	0
36	=	Finanzierungsmittelbestand	42.709-	248.400-	232.500-	550.206-	317.706-	0	69.306	911.600-
37	+	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. durchlaufende Gelder, Geldanlagen, Liquiditätskredite)	143.687			580.401				
38	-	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. durchlaufende Gelder, Geldanlagen, Liquiditätskredite)	140.396-			199.598-				
39	=	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	3.291			380.803				
40	+	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	208.822			169.403				
41	=	Endbestand an Zahlungsmitteln	169.403			0				

2.2.2 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit

Die Ein- und Auszahlungen aus der laufender Verwaltungstätigkeit entsprechen weitgehend den Erträgen und Aufwendungen der Ergebnisrechnung mit Ausnahme der nicht zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen (Abschreibungen, Auflösungen von passivierten Investitionszuschüssen, aktivierte Eigenleistungen und den Rückstellungen). Sie spiegeln damit den Zahlungsverkehr wider, der auf der Ergebnisrechnung beruht.

Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit ist ein Indikator für die finanzielle Leistungsfähigkeit des Eigenbetriebs. Die Zahlungsmittelüberschüsse aus laufender Verwaltungstätigkeit dienen zunächst zur Finanzierung der ordentlichen Kredittilgungen. Soweit der Zahlungsmittelüberschuss die ordentlichen Kredittilgungen übersteigt, stehen die Mittel für die Finanzierung von Investitionen zur Verfügung („freie Spitze“ oder „Nettoinvestitionsmittel“).

	Plan 2020	Ergebnis 2020	Planabweichung
Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit	60.700,00	101.110,57	40.410,57



2.2.3 Investitionstätigkeit

2.2.3.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

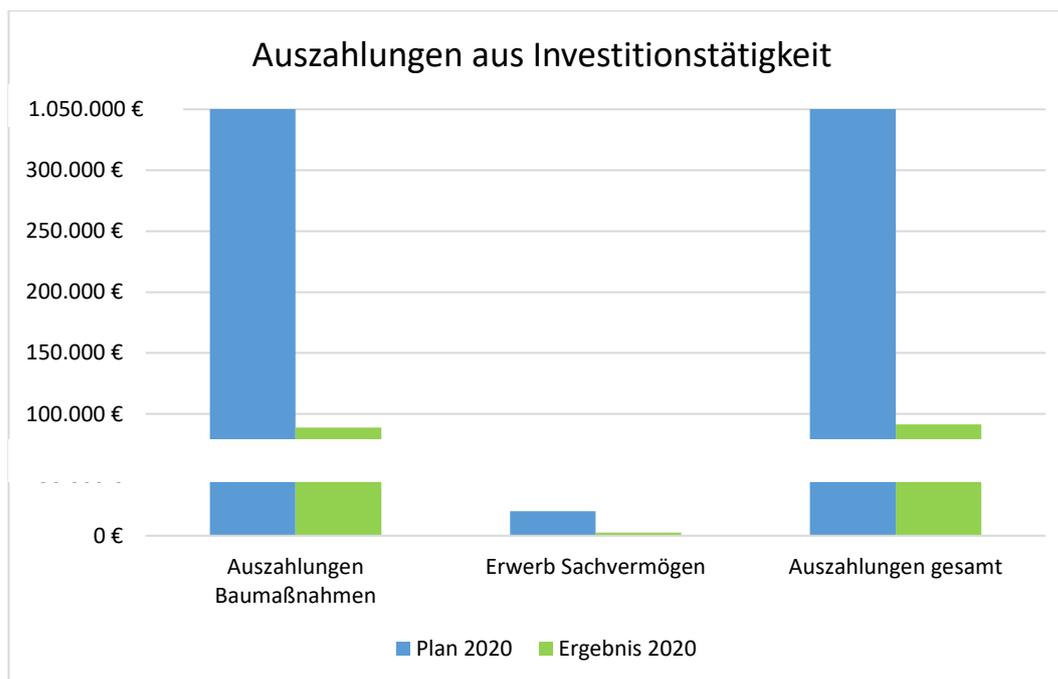
Unter die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit fallen die erhaltenen Investitionszuwendungen (Zuschüsse Dritter für Investitionsmaßnahmen) und die Wasserversorgungsbeiträge.

	Plan 2020	Ergebnis 2020	Planabweichung
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	73.800,00	58.312,25	-15.487,75

davon:

Einz. a. Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00
Einz. a. Inv.-beiträgen u.ä. Entgelten	73.800,00	58.312,25	-15.487,75
Einz. Veräußerung Sachvermögen	0,00	0,00	0,00

2.2.3.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit



	Plan 2020	Ergebnis 2020	Planabweichung
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.065.000,00	-591.243,86	473.756,14

davon:

Ausz. Für Baumaßnahmen	-1.045.000,00	-588.773,53	456.226,47
Ausz. Erwerb bewegl. Sachvermögen	-20.000,00	-2.470,33	17.529,67

An Sachvermögen wurde im Jahr 2020 nur ein Edelstahl-Luftentfeuchter für das Pumpwerk Kehr beschafft. Die geplante Beschaffung eines Notstromaggregats für den Tiefbrunnen Ringingen wurde 2020 nicht getätigt

Die Erneuerung der Steuerungsanlage (SPS) wurde immer wieder verschoben. Nachdem in den letzten Jahren neue Schaltschränke etc. installiert wurden, sollen die weiteren Voraussetzungen geschaffen werden. Nachdem bereits 2018 und 2019 erste Zahlungen geleistet wurden, sind im Jahr 2020 Auszahlungen von 87.458,61 € angefallen.

Im Bereich der Bahnunterführung Donaustetterstraße musste die vorhandene 125er-Leitung ausgetauscht und eine 200er-Leitung verlegt werden, um die Löschwassersicherheit für das Gewerbegebiet zu gewährleisten. Im Jahr 2020 wurden dafür noch 247.466,53 € an Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen werden.

Mit dem Neubau des Kreisverkehrs in Dellmensingen im Bereich Lange Str./ K 7374 wurde die Baumaßnahme genutzt, die Wasserleitungen auszutauschen. Mit der Schlussrechnung wurden 2020 noch 12.338,59 gezahlt.

Für die Sanierung des Behälters Kehr waren im Haushalt 2020 1.035.000,00 € eingeplant. 2020 wurden 158.518,39 € ausgezahlt. 876.400 € wurden in 2021 übertragen.

2020 wurde mit der Planung für die Sanierung der Druckerhöhungsanlage in Ringingen begonnen. Es erfolgten Auszahlungen in Höhe von 15.056,06 €

2.2.3.3 Saldo aus Investitionstätigkeit

	Plan 2020	Ergebnis 2020	Planabweichung
Saldo aus Investitionstätigkeit	-991.200,00	-532.931,61	458.268,39

Der negative Saldo aus Investitionstätigkeit von 532.931,61 € konnte mit dem Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit und mit einem Kassenkredit von der Stadt ausgeglichen werden.

2.2.4 Finanzierungstätigkeit

	Plan 2020	Ergebnis 2020	Planabweichung
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	698.000,00	-118.385,41	-816.385,41

Der Saldo aus Finanzierungstätigkeit stellt sich deutlich anders als geplant dar, da die geplante Kreditaufnahme (770.000 €) nicht notwendig war und gleichzeitig der laufende Kredit bei der Donau-Iller-Bank eG außerplanmäßig und vollständig getilgt wurde.

2.2.5 Änderung des Finanzierungsmittelbestands und liquide Mittel

	Plan 2020	Ergebnis 2020	Planabweichung
Saldo a. lauf. Verwaltungstätigkeit	60.700,00	101.110,57	40.410,57
Saldo aus Investitionstätigkeit	-991.200,00	-532.931,61	458.268,39
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	698.000,00	-118.385,41	-816.385,41
Saldo aus haushaltsunw. Ein- und Ausz.		380.803,27	380.803,27
Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf	-232.500,00	-169.403,18	63.096,82

Nach Berücksichtigung aller Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit, der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit verbleibt ein Finanzierungsmittelbedarf in Höhe von 169.403,18 €. Damit sind die liquiden Mittel zum Jahresende aufgebraucht (Stand 01.01.2020: 169.403,18 €).

2.2.6 Kassenkredite

Kassenkredite sind das haushaltsrechtliche Mitteln um vorübergehende Liquiditätsengpässe zu überbrücken. Konkret stellen sie das Recht des Eigenbetriebs dar, die Girokonten bis zu dem in der Haushaltssatzung festgesetzten Höchstbetrages (450.000 €) zu überziehen.

Aufgrund der Einheitskasse des Eigenbetriebs mit dem städtischen Kernhaushalt, kann der Eigenbetrieb keine eigenen Konten überziehen. Zum 31.12.2020 hatte der Eigenbetrieb einen Kassenvorgriff in Höhe von 442.694,39. € gegenüber der Stadt.

2.2.6 Kennzahlen zur Beurteilung der Finanzlage

		Ergebnis 2019	Ergebnis 2020
Einwohner	zum 30.06.	13.559	13.709
Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit	absoluter Betrag	272.479,86 €	101.110,57 €
	je Einwohner	20,10 €	7,375488365
Mindestzahlungsmittelüberschuss Summe der Tilgungsleistungen	absoluter Betrag	107.889,37 €	118.385,41 €
Nettoinvestitionsmittelüberschuss Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit- Mindestzahlungsmittelüberschuss	absoluter Betrag	164.590,49 €	-17.274,84 €
	je Einwohner	12,14 €	-1,26 €
Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO) Auszahlungen aus lfd. Vwtätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorausgehenden Jahre * 2/100	absoluter Betrag	17.129,16 €	15.291,60 €
liquide Mittel zum Jahresende	absoluter Betrag	169.403,18 €	0,00 €

Beim Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit werden im Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit die Einzahlungen den Auszahlungen gegenüber gestellt. Er stellt die zentrale Messgröße für den Investitionsspielraum dar.

Der Mindestzahlungsmittelüberschuss ist der Betrag, der aus dem laufenden Verwaltungsbetrieb erwirtschaftet werden soll, um die Tilgungsleistungen finanzieren zu können.

Die Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel ergeben sich aus der Differenz aus dem Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Mindestzuführungsmittelüberschuss. Zur Sicherstellung der Liquidität des Eigenbetriebs ist eine Soll-Liquiditätsreserve als Mindestreserve zu halten. Diese Reserve kann 2020 nicht eingehalten werden, aufgrund der Einheitskasse mit dem städtischen Kernhaushalt ist die Liquidität des Eigenbetriebs dennoch gesichert.

Die Liquidität zum Jahresende ergibt sich aus dem Vorjahresbestand und der Änderung des Finanzierungsmittelbestandes im laufenden Jahr.

In der Finanzrechnung sind als Endbestand der liquiden Mittel 0,00 € ausgewiesen.

2.3 Bilanz 31.12.2020

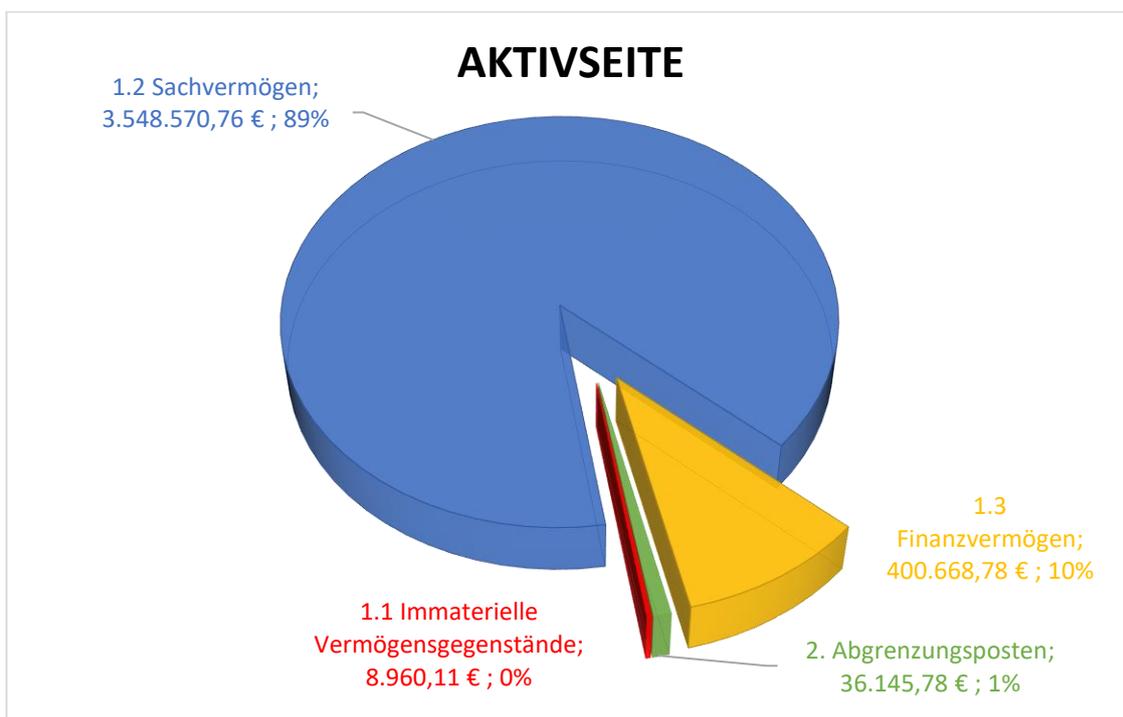
Aktivseite

Aktivseite	31.12.2020	31.12.2019	Abweichung
1. Vermögen	3.958.199,65 €	3.393.635,94 €	564.563,71 €
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	8.960,11 €	11.358,66 €	- 2.398,55 €
1.2 Sachvermögen	3.548.570,76 €	2.885.917,98 €	662.652,78 €
1.2.1 Unbebaute Grundstücke u.-stücksgl. Rech	5.166,86 €	5.166,86 €	0,00 €
1.2.2 Bebaute Grundstücke und -stücksgl.Recht	67.541,35 €	68.984,44 €	- 1.443,09 €
1.2.3 Infrastrukturvermögen u.-stücksgl. Rech	3.037.577,22 €	2.467.209,30 €	570.367,92 €
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrz	13.854,74 €	20.412,38 €	- 6.557,64 €
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.197,88 €	7.129,55 €	1.068,33 €
1.2.8 Vorräte	26.523,76 €	26.523,76 €	0,00 €
1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	389.708,95 €	290.491,69 €	99.217,26 €
1.3 Finanzvermögen	400.668,78 €	496.359,30 €	- 95.690,52 €
1.3.6 Öffentl.-rechtl. Forderungen	392.077,00 €	320.404,29 €	71.672,71 €
1.3.8 privatrechtliche Forderungen	8.591,78 €	6.551,83 €	2.039,95 €
1.3.9 Liquide Mittel	0,00 €	169.403,18 €	- 169.403,18 €
2. Abgrenzungsposten	36.145,78 €	16.622,56 €	19.523,22 €
2.1 Aktive Rechnungsabgrenzung	36.145,78 €	16.622,56 €	19.523,22 €
SUMME AKTIVA	3.994.345,43 €	3.410.258,50 €	584.086,93 €

Passivseite

Passivseite	31.12.2020	31.12.2019	Abweichung
1. Kapitalposition	1.532.495,77 €	1.563.039,97 €	- 30.544,20 €
1.1 Basiskapital	1.050.000,00 €	1.050.000,00 €	0,00 €
1.2 Rücklagen	482.495,77 €	513.039,97 €	- 30.544,20 €
1.2.1 Rückl. Überschüsse d. ord. Ergebnisses	283.872,38 €	314.416,58 €	- 30.544,20 €
1.2.2 Rückl. Überschüsse d. real. Sondererg.	1.047,65 €	1.047,65 €	0,00 €
1.2.3 Zweckgebundene Rücklagen	197.575,74 €	197.575,74 €	0,00 €
2. Sonderposten	1.158.869,81 €	906.325,72 €	252.544,09 €
2.1 Sonderposten f. Investitionszuweisungen	624.720,34 €	399.281,94 €	225.438,40 €
2.2 Sonderposten a.Beiträgen u.ä. Entgelte	534.149,47 €	507.043,78 €	27.105,69 €
2.3 Sonstige Sonderposten	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3. Rückstellungen	29.233,12 €	24.203,00 €	5.030,12 €
3.1 RS f. Lohn- u.Gehaltszahlungen	940,12 €	0,00 €	940,12 €
3.7 Weitere Rückstellungen	28.293,00 €	24.203,00 €	4.090,00 €
4. Verbindlichkeiten	1.273.746,73 €	899.726,94 €	374.019,79 €
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	697.667,52 €	866.052,93 €	- 168.385,41 €
4.4 Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen	44.134,76 €	15.607,31 €	28.527,45 €
4.6 Sonstige Verbindlichkeiten	531.944,45 €	18.066,70 €	513.877,75 €
5. Passive Rechnungsabgrenzung	0,00 €	16.962,87 €	16.962,87 €
SUMME PASIVA	3.994.345,43 €	3.410.258,50 €	584.086,93 €

2.3.1 Erläuterungen zu den Posten der Aktivseite



1 Vermögen

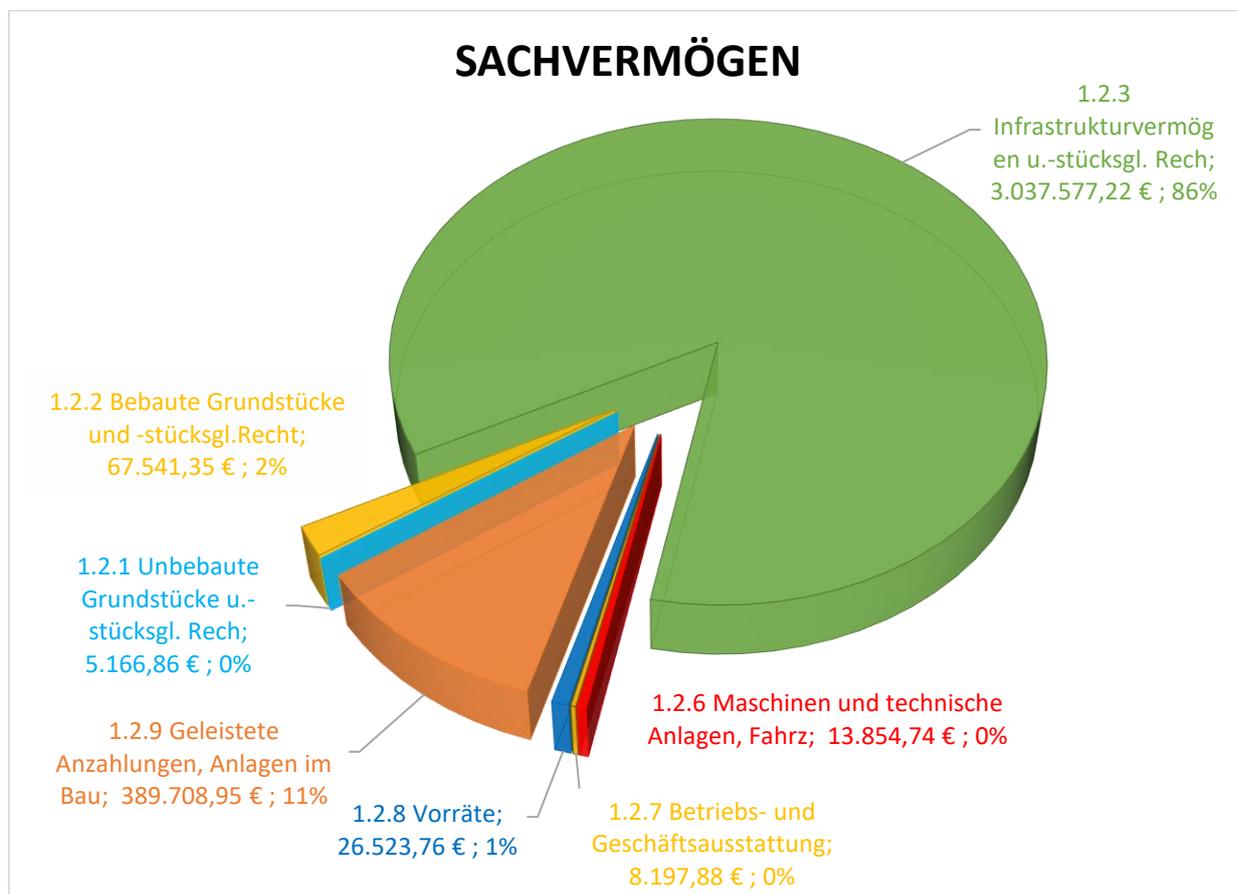
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Immaterielle Vermögensgegenstände sind alle werthaltigen, abgrenzbaren und unkörperlichen Vermögensgegenstände, die nicht Sachen i.S.v. § 90 BGB sind. Sie müssen einzeln existent sein und selbstständig bewertet werden können. Dies sind z.B. Lizenzen und Software.

	31.12.2020	31.12.2019	Veränderung
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	8.960,11 €	11.358,66 €	-2.398,55 €

1.2 Sachvermögen

	31.12.2020	31.12.2019	Veränderung
1.2 Sachvermögen	3.548.570,76 €	2.885.917,98 €	662.652,78 €



1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Zu den unbebauten Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten zählen die kommunalen Grünflächen, Ackerland, Wald, Forsten und sonstige unbebaute Grundstücke einschließlich aller Grundstücke, die im Erbbaurecht vergeben wurden. Auf diesen Grundstücken befinden sich keine benutzbaren Gebäude.

Bei den sonstigen unbebauten Grundstücken handelt es sich um alle nicht bebauten Grundstücke, die weder Grünfläche, Ackerland oder Wald sind. Dazu gehören unter anderem unbebaute Baugrundstücke, Rohbauland, Gräben, Restflächen.

	31.12.2020	31.12.2019	Veränderung
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	5.166,86 €	5.166,86 €	- €

Dazu gehören die Grundstücke beim Wasserturm Dellmensingen, Wasserbehälter Ebene, Ebene (Waldfläche) und Totenweg (Teich).

1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Zu den bebauten Grundstücken gehören der Grund und Boden sowie die dazugehörigen Gebäude. Bei der Bewertung ist eine Differenzierung zwischen dem Grundstücks- und Gebäudewert erforderlich. Die Werte des Grund und Bodens erfahren keine Abschreibungen. Auf den bebauten Grundstücken befinden sich benutzbare Gebäude. Diese werden in der Regel auf 50 Jahre abgeschrieben.

Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude

	31.12.2020	31.12.2019	Veränderung
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	67.541,35 €	68.984,44 €	-1.443,09 €

davon:

Grund u. Boden sonst. Dienst-, Gesch.ggeb.	50.999,83 €	50.999,83 €	0,00 €
Gebäude., Aufb. u. Betr. vorr. s. Dienst-, G.ggeb.	16.541,52 €	17.984,61 €	-1.443,09 €

Grund und Boden von sonstigen Dienst- und Geschäftsgebäuden sind die Grundstücke des Wasserbehälters Zipperäcker, der Pumpwerke Donaurieder Bach 1 und Donaurieden Hinter dem Löhle sowie das Grundstück des Wasserwerks Brühlwiese.

Beim Eigenbetrieb ist als Gebäude der Anteil des Wasserwerks am Bauhof verbucht. Im Jahr 2020 fallen dafür 1.443,09 € an Abschreibungen an.

1.2.3 Infrastrukturvermögen

Zum Infrastrukturvermögen zählen beim Eigenbetrieb die Wasserleitungen und die wasserbaulichen Anlagen.

	31.12.2020	31.12.2019	Veränderung
1.2.3 Infrastrukturvermögen	3.037.577,22 €	2.467.209,30 €	570.367,92 €

davon:

Strom-, Gas-, Wasserleitungen u. zug. Anl.	2.539.052,96 €	1.921.446,14 €	617.606,82 €
Wasserbauliche Anlagen	498.524,26 €	545.763,16 €	-47.238,90 €

An Abschreibungen sind 2020 153.483,23 € angefallen. Wesentliche Zugänge waren die Wasserleitungen in der Donaustetter Str. mit 386.136,95 €, im Gebiet Merzenbeund II und III mit 232.231,06 € und in Dellmensingen Kreisverkehr / Lange Str. mit 100.052,27 €.

1.2.4 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

Bei den Fahrzeugen und Maschinen handelt es sich überwiegend um den Fuhrpark und die notwendigen Gerätschaften.

	31.12.2020	31.12.2019	Veränderung
1.2.6 Maschinen u. technische Anlagen	13.854,74 €	20.412,38 €	-6.557,64 €

Maschinen und technische Anlagen unterliegen 2020 einer Abschreibung von 6.557,64 €.

1.2.5 Betriebs- und Geschäftsausstattung

Zur Betriebs- und Geschäftsausstattung gehören Einrichtungsgegenstände von Büros, Werkstätten, Telekommunikations- und EDV-Ausstattungen und Werkzeuge. Es werden Gegenstände mit einem Anschaffungswert ab 1.000,00 € (mit Mehrwertsteuer) erfasst.

	31.12.2020	31.12.2019	Veränderung
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.197,88 €	7.129,55 €	1.068,33 €

Im Jahr 2020 wurde ein Luftentfeuchter Edelstahl im Pumpwerk Kehr im Wert von 2.470,33 € beschafft. Die Abschreibungen betragen insgesamt 1.402,00 €.

1.2.6 Vorräte

Vorräte sind Vermögensgegenstände, die zum kurzfristigen Verbrauch oder Weiterveräußerung angeschafft oder hergestellt wurden und daher nicht dauerhaft dem Geschäftsbetrieb dienen. Hier werden die vorrätigen Ersatzteile der Wasserversorgung wie z.B. Rohre, Schieber, Muffen, Dichtungen, Schrauben etc. abgebildet.

Das Vorratsvermögen bleibt unverändert.

	31.12.2020	31.12.2019	Veränderung
1.2.8 Vorräte	26.523,76 €	26.523,76 €	0 €

1.2.8 Anlagen im Bau

Hier werden Anlagen geführt, die sich zum Bilanzstichtag in Herstellung befinden und noch nicht fertig gestellt sind. Anlagen im Bau werden nicht abgeschrieben. Mit Inbetriebnahme werden diese zu einem späteren Zeitpunkt den vorstehenden Bilanzpositionen zugeordnet.

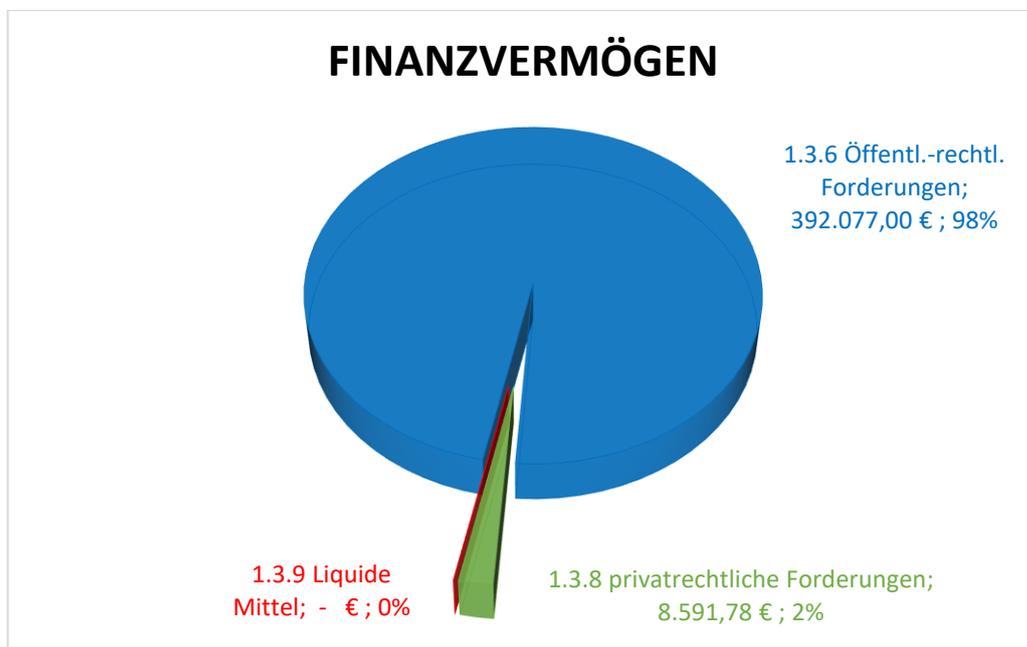
	31.12.2020	31.12.2019	Veränderung
1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	389.708,95 €	290.491,69 €	99.217,26 €

Folgende Maßnahmen wurden 2020 als Anlagen im Bau geführt:

	31.12.2020	31.12.2019	Veränderung
Sanierung PW Kehr	230.318,39	71.800,00	
Sanierung TB Ringingen/Hochbehälter	15.056,06	0,00	
Erneuerung SPS Anlage	144.334,50	56.875,89	

1.3 Finanzvermögen

	31.12.2020	31.12.2019	Veränderung
1.3 Finanzvermögen	400.668,78 €	496.359,30 €	-95.690,52 €



1.3.4 Öffentlich-rechtliche Forderungen

Öffentlich-rechtliche Forderungen ergeben sich aus der Festsetzung von Gebühren (Verwaltungs- und Benutzungsgebühren), Beiträgen und Steuern, die zum Bilanzstichtag 31.12. noch keinen Zahlungseingang erfahren haben. Forderungen aus Transferleistungen sind Zuweisungen, Zuschüsse und Spenden, die zum Bilanzstichtag 31.12. noch keinen Zahlungseingang erfahren haben.

	31.12.2020	31.12.2019	Veränderung
1.3.6 Öffentl.-rechtl. Forderungen	392.077,00 €	320.404,29 €	71.672,71 €

davon:

	31.12.2020	31.12.2019	Veränderung
Forderungen aus öff. r. Dienstleistungen	86.147,91 €	0 €	86.147,91 €
Ford./Verb. aus Erstattungsverrechnung	2.262,18 €	5.075,23 €	-2.813,05 €
Übrige öffentlich Rechtliche Forderungen	303.666,91 €	315.329,06 €	-11.662,15 €

Die Forderungen aus öffentlich rechtlichen Dienstleistungen enthalten den Erstattungsanspruch gegenüber dem Finanzamt aus der Umsatzsteuervoranmeldung des 4. Quartals. Da die Voranmeldung erst in 2021 durchgeführt werden konnte, stellt die Erstattung zum 31.12.2020 eine Forderung dar. In der Position übrige öffentlich rechtliche Forderungen ist die Abrechnung des Wasserzins 2020 dargestellt. Dieser Abrechnungsvorgang stellt einen Ertrag für 2020 dar, die Fälligkeit der Zahlung liegt aber erst im Jahr 2021.

1.3.5 Privatrechtliche Forderungen

Privatrechtliche Forderungen sind alle konkretisierten Verpflichtungen von Schuldnern gegenüber der Stadt, sei es aufgrund einer städtischen Sach- oder Geldleistung (Vertrag) oder durch sonstige privatrechtliche Verpflichtungen, die zum Bilanzstichtag noch keinen Zahlungseingang erfahren haben. Dies sind Forderungen an die Stadt, unter anderem die Verrechnung der Kassenkreditzinsen.

	31.12.2020	31.12.2019	Veränderung
1.3.8 privatrechtliche Forderungen	8.591,78 €	6.551,83 €	2.039,95 €

1.3.6 Liquide Mittel

Bei den liquiden Mitteln handelt es sich um die Bestände der Girokonten und Tagesgelder bei den Kreditinstituten, sowie Barmittel bei Handvorschüssen und Zahlstellen. Das Ergebnis der Finanzrechnung fließt unmittelbar in diese Bilanzposition. Die Aufteilung zwischen den einzelnen Buchungskreisen (Stadt und Eigenbetrieb) erfolgt über ein Abstimmkonto (Einheitskasse). Der Kassenvorgriff ist in der Bilanz unter der Position 4.6 Sonstige Verbindlichkeiten dargestellt.

	31.12.2020	31.12.2019	Veränderung
1.3.9 Liquide Mittel	0,00 €	169.403,18 €	- 169.403,18 €

2 Abgrenzungsposten

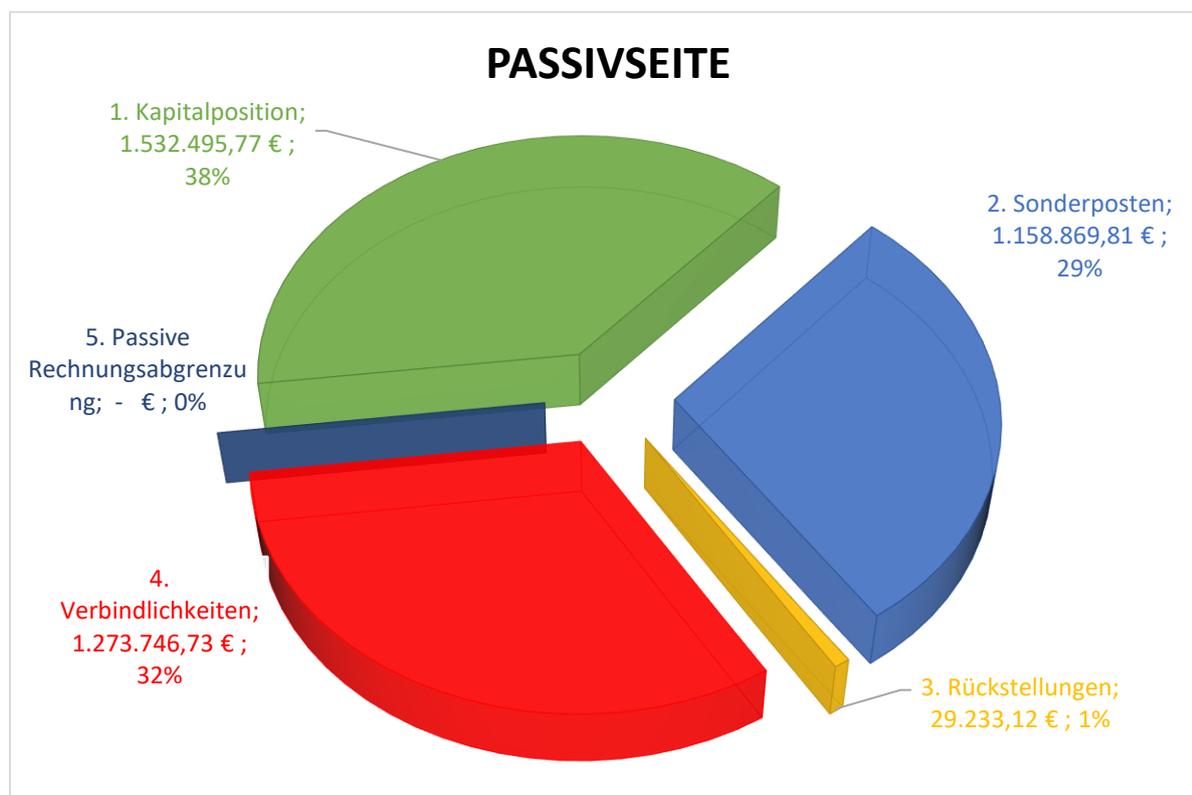
2.2 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Als Aktive Rechnungsabgrenzung wurde der Steuererstattungsanspruch ans Finanzamt für 2020 und die Erstattung für das Wasserentnahmeentgelt abgebildet. Diese Position stellt eine Forderung dar, die Zahlung erfolgt aber erst zu einem späteren Zeitpunkt nach dem Geschäftsjahreswechsel.

	31.12.2020	31.12.2019	Veränderung
2.1 Aktive Rechnungsabgrenzung	36.145,78 €	16.622,56 €	19.523,22 €

2.3.2 Erläuterungen zu den Posten der Passivseite

Die Passivseite der Bilanz stellt dar, wie sich das auf der Aktivseite ausgewiesene Vermögen des Eigenbetriebs in Eigen- und Fremdkapital aufteilt. Es wird damit die Herkunft des Vermögens aufgezeigt. Dabei ist von Bedeutung, mit welchen Finanzierungsmitteln die Vermögensgegenstände erworben wurden.



1 Kapitalposition(Eigenkapital)

Das Eigenkapital wird in das Basiskapital (1.1), die Rücklagen (1.2) und in die Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses und des Sonderergebnisses (1.3) untergliedert.

1.1 Basiskapital

	31.12.2020	31.12.2019	Veränderung
1.1 Basiskapital	1.050.000,00 €	1.050.000,00 €	0,00 €

Im Basiskapital ist das von der Stadt Erbach geleistete Stammkapital in Höhe von 1.050.000 € enthalten.

1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses

Überschüsse aus dem ordentlichen Ergebnis des Ergebnishaushalts werden dieser Rücklage zugeführt. Vorhandene Rücklagen dienen der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses.

	31.12.2020	31.12.2019	Veränderung
1.2.1 Rückl. Überschüsse d. ord. Ergebnisses	-283.872,38 €	-314.416,58 €	30.544,20 €

1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses

Überschüsse aus dem Sonderergebnis des Ergebnishaushalts werden dieser Rücklage zugeführt. Vorhandene Rücklagen dienen der Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses.

	31.12.2020	31.12.2019	Veränderung
1.2.2 Rückl. Überschüsse d. real. Sondererg.	1.047,65 €	1.047,65 €	0,00 €

1.2.3 Zweckgebundene Rücklagen

Diese Rücklage entspricht der allgemeinen Rücklage der Jahresrechnung nach HGB.

	31.12.2020	31.12.2019	Veränderung
1.2.3 Zweckgebundene Rücklagen	197.575,74 €	197.575,74 €	0,00 €

2 Sonderposten

Als Sonderposten werden Investitionszuweisungen, Investitionsbeiträge, Geldspenden für Investitionen sowie der Wert von Sachzuwendungen passiviert. Gemäß § 40 Abs. 4 GemHVO werden sie entsprechend der voraussichtlichen Nutzungsdauer des damit finanzierten Gegenstandes aufgelöst.

2.1 Sonderposten für Investitionszuweisungen

Die ertragswirksame Abschreibung der Sonderposten erfolgt im selben Zeitraum, wie die Abschreibung des damit finanzierten Vermögensgegenstandes. Die Sonderposten stehen den Vermögensgegenständen in der Bilanz gegenüber und werden somit nach der vorgeschriebenen Bruttomethode erfasst.

	31.12.2020	31.12.2019	Veränderung
2.1 Sonderposten f. Investitionszuweisungen	-624.720,34 €	-399.281,94 €	-225.438,40 €

Das Leitungsnetz im Gebiet Merzenbeund II und III (232.231,06 €) und ein restlicher Teil von Gansweidäcker I in Dellmensingen (5.430,87 €) wurden im Jahr 2020 unentgeltlich von der Baulanderschließungsgesellschaft an die Stadt übertragen. Den Zugängen im Infrastrukturvermögen stehen Sonderposten in gleicher Höhe gegenüber, sodass die Abschreibung in den Folgejahren erfolgsneutral erfolgt.

2.2 Sonderposten für Investitionsbeiträge

Als Investitionsbeiträge gelten die Wasserversorgungsbeiträge, Zuweisungen und Ersätze.

Die ertragswirksame Abschreibung der Sonderposten erfolgt im selben Zeitraum, wie die Abschreibung des damit finanzierten Vermögensgegenstandes. Die Sonderposten stehen den Vermögensgegenständen in der Bilanz gegenüber und werden somit nach der vorgeschriebenen Bruttomethode erfasst.

	31.12.2020	31.12.2019	Veränderung
2.2 Sonderposten a. Beiträgen u. ähnl. Entgelte	-534.149,47 €	-507.043,78 €	-27.105,69 €

Die Sonderposten für Investitionsbeiträgen unterliegen 2019 einer Auflösung in Höhe von 24.304,21 €. Neue Sonderposten wurden für die erhaltenen Wasserversorgungsbeiträge in Höhe von 51.409,90 € gebildet.

2.3 Sonstige Sonderposten

Zu den sonstigen Sonderposten gehören Sonderposten für Anlagen im Bau. Das heißt Zuweisungen, die noch nicht aufgelöst werden, weil der entsprechende Vermögensgegenstand noch nicht abgeschrieben wird.

	31.12.2020	31.12.2019	Veränderung
2.3 Sonstige Sonderposten	0,00 €	0,00 €	0,00 €

3 Rückstellungen

Rückstellungen sind für bestimmte ungewisse Verbindlichkeiten und Aufwendungen zu bilden. Sie dienen der periodengerechten Ergebnisermittlung. Sie werden gebildet für Ausgaben und Verluste, die wirtschaftlich das abgelaufene Geschäftsjahr belasten. Die ihnen zugrunde liegenden Verpflichtungen sind aber der genauen Höhe und/ oder dem Fälligkeitstermin nach noch nicht bekannt. Die Entstehung und Inanspruchnahme ist zwar noch ungewiss, aber mit ihr muss ernsthaft zu rechnen sein.

3.3 Rückstellungen für Lohn- und Gehaltszahlungen

Bei Lohn- und Gehaltsrückstellungen sind Rückstellungen für das Familienkonto und Langzeitkonto berücksichtigt. Dazu gehören auch die Rückstellungen für Altersteilzeit.

Beim Wasserwerk wurde 2020 erstmals eine Rückstellung für Altersteilzeit gebildet.

	31.12.2020	31.12.2019	Veränderung
Rückstellungen Lohn- und Gehaltszahlungen	940,12 €	0,00 €	940,12 €

3.7 Sonstige Rückstellungen

Die Sonstige Rückstellung enthält Rückstellungen aus Abrechnungsverpflichtungen zum 31.12., Rückstellungen für Wasserzählertausch zum 31.12., Rückstellungen für Archivierungskosten und Rückstellungen für den Jahresabschluss (Fremdleistungen (IIRU/KIRU) und Rechts- und Beratungskosten).

	31.12.2020	31.12.2019	Veränderung
3.7 Sonstige Rückstellungen	-28.293,00 €	-24.203,00 €	-4.090,00 €

4 Verbindlichkeiten

4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen

Hierzu zählen kurz- und langfristig aufgenommene Bankdarlehen des Eigenbetriebs. 2020 konnte das Darlehen bei der Donau-Iller Bank eG vollständig getilgt werden. Das Wasserwerk hat zum Jahresende nur noch städtische Darlehen.

	31.12.2020	31.12.2019	Veränderung
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	-697.667,52 €	-866.052,93 €	168.385,41 €

davon:

	31.12.2020	31.12.2019	Veränderung
Ver. bei Kreditinstituten > 5 Jahre	0,00 €	-118.385,41 €	118.385,41 €
Verb. bei Gemeinden (GV) > 5 Jahre	-697.667,52 €	-747.667,52 €	50.000,00 €

4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Verbindlichkeiten aus Kauf-, Werk-, Dienstleistungs-, Miet- und Pachtverträgen.

	31.12.2020	31.12.2019	Veränderung
4.4 Verb. aus Lieferungen und Leistungen	-44.134,76 €	-15.607,31 €	-28.527,45 €

4.6 sonstige Verbindlichkeiten

Der Posten „Sonstige Verbindlichkeiten“ ist ein Sammel- und Auffangposten für alle Verbindlichkeiten, die nicht einem anderen Verbindlichkeitsposten zugeordnet werden können. Darunter fallen zum Beispiel Lohnsteuer- und Umsatzsteuerverbindlichkeiten an das Finanzamt.

	31.12.2020	31.12.2019	Veränderung
4.6 Sonstige Verbindlichkeiten	-531.944,45 €	-18.066,70 €	-513.877,75 €

davon:

	31.12.2020	31.12.2019	Veränderung
Debitorische Akontozahlungen	-2.656,77 €	-311,16 €	-2.345,61 €
kreditorische Debitoren	-19.731,84 €	-17.716,61 €	-2.015,23 €
Verbindlichkeiten an Stadt	-442.694,39 €	0,00 €	-442.694,39 €
Abstimmkonto Passivdarlehen	-66.822,52 €	0,00 €	-66.822,52 €
Verbindlichkeiten gegenüber Finanzamt	38,93 €	38,93 €	0,00 €

Akontozahlungen sind Teilzahlungen für auf der Aktivseite in voller Höhe nachgewiesene, zum Bilanzstichtag jedoch noch nicht ausgeglichene Forderungen (Zahlungseingänge, die noch nicht fällig sind).

Hinter der Bilanzposition „Kreditorische Debitoren“ verbergen sich die noch offenen Rückerstattungen aus der Wasserzinsabrechnung.

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt ergeben sich aus der Einheitskasse. Zum 31.12.2020 hatte das Wasserwerk in der Einheitskasse einen Kassenkredit in Höhe von 442.694 €.

Im Abstimmkonto Passivdarlehen sind die Zins- und Tilgungszahlungen für das Stadtdarlehen dargestellt. Aufgrund des Jahreswechsels muss der Aufwand periodengerecht in 2020 verbucht werden, die Auszahlung erfolgte jedoch erst 2021, sodass diese Zahlungen zum 31.12. als Verbindlichkeit dargestellt sind.

5 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Der Passive Abgrenzungsposten enthält zum 31.12.2019 die Abgrenzung des Wasserentnahmeentgelts 2019, da es eine Nachforderung gab. 2020 wurde hier nichts gebucht, da es sich in diesem Jahr um eine Erstattung handelt.

	31.12.2020	31.12.2019	Veränderung
5. Passive Rechnungsabgrenzung	0,00 €	-16.962,87 €	16.962,87 €

2.3.3 Kennzahlen zur Beurteilung der Kapitallage

		Ergebnis 2020	Ergebnis 2019
Einwohnerzahl	30.06.	13.709	13.559
Eigenkapital	absoluter Betrag	1.532.495,77 €	1.563.039,97 €
	Basiskapital absoluter Betrag	1.050.000,00 €	1.050.000,00 €
Eigenkapitalquote	Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	38,37%	45,83%
Fremdkapitalquote	Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	61,63%	54,17%
Anlagendeckung	Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	96,09%	111,87%
Rücklage ordentliches Ergebnis		283.872,38 €	314.416,58 €
Rücklage Sonderergebnis		1.047,65 €	1.047,65 €

In der Fremdkapitalquote sind auch die Verbindlichkeiten gegenüber dem städtischen Haushalt enthalten.

3. Schlussbetrachtung

Die Wasserversorgung ist im Rahmen der kommunalen Daseinsvorsorge eine Pflichtaufgabe der Gemeinde. Die Stadt Erbach erfüllt diese Aufgabe über ihren Eigenbetrieb Wasserwerk. In dessen Haushalt werden alle Erträge und Aufwendungen, die unmittelbar mit dem Betrieb der Wasserversorgung zusammenhängen und somit für den Gebührenzahler nachvollziehbar gemacht, dargestellt. Der Eigenbetrieb Wasserwerk der Stadt Erbach ist technisch und personell so aufgestellt, dass die Pflichtaufgabe der Wasserversorgung in der Vergangenheit gut bewältigt werden konnte. Die Versorgungssicherheit war qualitativ und quantitativ in den letzten Jahren gegeben.

Das Gesamtergebnis in Höhe von –30.544,20 € ist erstmalig seit der Umstellung auf NKHR negativ. Dennoch ist das Ergebnis besser ausgefallen als für das Jahr 2020 geplant. In der Haushaltsplanung wurde von einem Verlust in Höhe von 79.800 € ausgegangen. Gemäß § 1 Abs. 3 der Betriebssatzung erstrebt der Eigenbetrieb keinen Gewinn. Mögliche Gewinne werden in die Gebührenkalkulation eingestellt und so dem Gebührenzahler zurückgegeben.

Der Jahresfehlbetrag wird durch die Entnahme aus der Rücklage für das ordentliche Ergebnis ausgeglichen. Es steht damit zum Ende des Jahres 2020 noch eine Ergebnisrücklage von 284.920,03 € für Fehlbeträge in den Folgejahren zur Verfügung.

Nach Berücksichtigung aller Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit, der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit verbleibt eine Änderung des Finanzierungsmittelbestands in Höhe von -550.206,45 €. Der Stand der liquiden Mittel zum Jahresende verringert sich von 169.403 € auf 0,00 €.

Im Haushaltsplan war durch eine Kreditaufnahme eine Änderung des Finanzierungsmittelbestands von -232.500 € geplant. Es ergibt sich zwar eine Verschlechterung zum Plan, dafür konnte jedoch auf die Kreditaufnahme in Höhe von 770.000 € verzichtet werden. Stattdessen wurde ein Kassenvorgriff in der Einheitskasse mit dem städtischen Kernhaushalt vorgenommen (31.12.2020: 442.694,39 €). Die Liquidität des Eigenbetriebs ist aufgrund der Einheitskasse dennoch gesichert.

Für die Erbacher Wasserversorgung stehen drei Brunnen zur Verfügung: Kehr in Erbach, Zipperäcker in Ringingen und der Brunnen Donaurieden. Das Wasseraufkommen in diesen drei Brunnen reicht aus, um unsere gesamte Stadt zu versorgen.

Die Wasserversorgung unserer Stadt mit ihren Stadtteilen ist gesichert. Dem Kunden kann hochwertiges Trinkwasser ohne Einschränkung rund um die Uhr bereitgestellt werden. Wir haben eine hohe Versorgungssicherheit in quantitativer und qualitativer Hinsicht. In den letzten Jahren wurden in den Unterhaltungsbereich erhebliche Summen investiert. Dies zeigt sich auch an den Wasserverlusten, die im Schnitt der vergangenen Jahre einen sehr guten Wert erreicht haben.

Um die Wasserversorgung auch in den nächsten Jahren gewährleisten zu können, stehen verschiedene Sanierungsmaßnahmen und Investitionen an. 2021 ist die Durchführung einer Gefährdungsanalyse vorgesehen, die über notwendige Maßnahmen Aufschluss geben soll. Zu den großen Projekten gehört die Sanierung der Wasserkammern Kehr, die Erneuerung der Druckerhöhungsanlage

Ringingen und die Sanierung der Erlenbachstraße. Unterhaltsmaßnahmen werden sich sofort und Investitionen über die Abschreibung auf die Ergebnisrechnung und den Haushaltsausgleich auswirken. Somit haben sie ebenfalls Einfluss auf die Gebührenkalkulation.

Auf der Erde befinden sich ca. 1,4 Milliarden Kubikkilometer Wasser. Nur etwa 2,5 Prozent dieses Wassers sind trinkbar, davon sind große Teile für die Menschheit nur schwer oder gar nicht zugänglich. 69 Prozent der globalen Süßwasservorräte sind in Gletschern oder im ewigen Eis gebunden; rund 30 Prozent befinden sich unter der Erde als sauberes Grundwasser. Nur etwa 0,3 Prozent befinden sich relativ leicht zugänglich in Seen und Flüssen. Die verbleibenden 0,7 Prozent bilden Bodenfeuchtigkeit, Grundeis, Dauerfrost und Sumpfwasser.

Wasser ist eine zentrale Ressource und unser wichtigstes Lebensmittel. Der steigende Wasserverbrauch und die damit einhergehende Übernutzung und Verschmutzung des Wassers sorgen für eine stetige Verknappung unserer globalen Süßwasservorräte. Deshalb müssen wir auch in Zukunft nachhaltig und sorgsam mit unserer Ressource „Trinkwasser“ umgehen.

Erbach, 1. Juli 2021



Tamara Keller



Achim Gaus
Bürgermeister

Teilergebnis- und Teilfinanzrechnung

Teilergebnisrechnungen
Teilfinanzrechnungen

THH 1**53 Ver- und Entsorgung****5530 Wasserversorgung****Produkte:**

53.30.01 Bereitstellung und Lieferung von Trinkwasser

Kurzbeschreibung:

- Abrechnung und Veranlagung der Benutzungsgebühren
- Aufbereitung und Speicherung von Trinkwasser
- Bereitstellung und Unterhaltung des Versorgungsnetzes
- Beseitigung von Störungen und Rohrbrüchen am Trinkwassernetz
- Bereitstellung und Unterhaltung der Hausanschlüsse
- Bereitstellung, Unterhaltung und Abrechnung der Wasserzähler

Ziele:

- Bereitstellung von Trinkwasser in einwandfreier Qualität in der erforderlichen Menge
- Sicherung der Wasservorkommen
- Hinwirken auf einen ressourcenschonenden Wasserverbrauch
- Betriebsführung ohne Gewinnerzielungsabsicht

Zugeordnete Aufträge:

L 53.30.01.00.00 bis L 53.30.01.00.05

THH1

53 Ver- und Entsorgung

5330 Wasserversorgung

Ifd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Ermächtigungen aus 2019	Fortges. Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Zul. Mehraufwand 2020	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	übertr. Ermächt. nach 2021
			2019	2019	2020	2020	EUR	EUR	EUR	EUR
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen (nicht für Investitionen), Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	36.711	0	33.200	36.528	3.328	0	3.328-	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Investitionsbeiträge)	1.012.376	0	966.500	1.009.079	42.579	0	42.579-	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.680	0	6.000	4.918	1.082-	0	1.082	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	81	0	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	1.055.847	0	1.005.700	1.050.525	44.825	0	44.825-	0
11	-	Personalaufwendungen	240.811-	0	239.100-	251.963-	12.863-	0	12.863	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	421.564-	0	496.700-	499.905-	3.205-	0	3.205	0
14	-	Planmäßige Abschreibungen	172.475-	0	173.700-	165.285-	8.415	0	8.415-	0
16	-	Transferaufwendungen (u.a. Abschreibungen auf Investitionsförderungsmaßnahmen)	0	0	67.500-	0	67.500	0	67.500-	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	113.927-	0	51.500-	133.785-	82.285-	0	82.285	0
18	=	Ordentliche Aufwendungen	948.777-	0	1.028.500-	1.050.937-	22.437-	0	22.437	0
19	=	Ordentliches Ergebnis	107.070	0	22.800-	413-	22.387	0	22.387-	0
21	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	107.070	0	22.800-	413-	22.387	0	22.387-	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0	0	0	0	0	0
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	0	0	0	0	0	0	0	0
28	+	Kalkulatorische Kosten	0	0	4.500-	0	4.500	0	4.500-	0

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Ermächtigungen aus 2019	Fortges. Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Zul. Mehraufwand 2020	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	übertr. Ermächt. nach 2021
		2019	2019	2020	2020	EUR	EUR	EUR	EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
30	= Kalkulatorisches Ergebnis	0	0	4.500-	0	4.500	0	4.500-	0
31	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	107.070	0	27.300-	413-	26.887	0	26.887-	0
32	Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	36.711	0	33.200	36.528	3.328	0	3.328-	0
33	Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	172.475-	0	173.700-	166.225-	7.475	0	7.475-	0

THH1

53 Ver- und Entsorgung

5330 Wasserversorgung

Ifd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Ermächtigunge n aus 2019	Fortges. Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Zul. Mehraufwand 2020	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	übertr. Ermächt. nach 2021
			2019 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.088.112	0	972.500	1.003.813	31.313	0	31.313-	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	789.902-	0	854.800-	894.939-	40.139-	0	40.139	0
3	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	298.211	0	117.700	108.873	8.827-	0	8.827	0
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	96.306	0	73.800	58.312	15.488-	0	15.488	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	96.306	0	73.800	58.312	15.488-	0	15.488	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	286.924-	248.400-	1.045.000-	588.774-	456.226	0	704.626-	911.600-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	16.682-	0	20.000-	2.470-	17.530	0	17.530-	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	303.606-	248.400-	1.065.000-	591.244-	473.756	0	722.156-	911.600-
17	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	207.300-	248.400-	991.200-	532.932-	458.268	0	706.668-	911.600-
18	=	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	90.911	248.400-	873.500-	424.058-	449.442	0	697.842-	911.600-

THH 2

61 Allgemeine Finanzwirtschaft

61.10 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

61.20 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Produkte:

61.10.00 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

61.20.00 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

THH2

61 Allgemeine Finanzwirtschaft

Ifd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Ermächtigung aus 2019	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Zul. Mehraufwand 2020	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	übertr. Ermächt. nach 2021
			2019 EUR	EUR	2020 EUR	2020 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
7	+	Zinsen, Darlehensrückflüsse und ähnliche Erträge	5.393	0	500	3.192	2.692	0	2.692-	0
10	=	Ordentliche Erträge	5.393	0	500	3.192	2.692	0	2.692-	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	303-	0	400-	303-	97	0	97-	0
15	-	Zinsen, Gewährung von Darlehen und ähnliche Aufwendungen	22.438-	0	27.100-	20.744-	6.356	0	6.356-	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.720-	0	30.000-	12.276-	17.724	0	17.724-	0
18	=	Ordentliche Aufwendungen	45.461-	0	57.500-	33.324-	24.176	0	24.176-	0
19	=	Ordentliches Ergebnis	40.069-	0	57.000-	30.132-	26.868	0	26.868-	0
21	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	40.069-	0	57.000-	30.132-	26.868	0	26.868-	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0	0	0	0	0	0
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	0	0	0	0	0	0	0	0
30	=	Kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0
31	=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	40.069-	0	57.000-	30.132-	26.868	0	26.868-	0

THH2

61 Allgemeine Finanzwirtschaft

Ifd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Ermächtigungen aus 2019	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Zul. Mehraufwand 2020	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	übertr. Ermächt. nach 2021
			2019 EUR	EUR	2020 EUR	2020 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.925	0	500	5.393	4.893	0	4.893-	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	48.656-	0	57.500-	13.155-	44.345	0	44.345-	0
3	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	25.731-	0	57.000-	7.763-	49.237	0	49.237-	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
17	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
18	=	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	25.731-	0	57.000-	7.763-	49.237	0	49.237-	0

THH2

61 Allgemeine Finanzwirtschaft

6110 Steuern, allg. Zuweisungen u. Umlagen

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Ermächtigungen aus 2019	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Zul. Mehraufwand 2020	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	übertr. Ermächt. nach 2021
		2019 EUR	EUR	2020 EUR	2020 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	303-	0	0	303-	303-	0	303	0
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	25.748-	0	30.000-	12.276-	17.724	0	17.724-	0
18	= Ordentliche Aufwendungen	26.051-	0	30.000-	12.579-	17.421	0	17.421-	0
19	= Ordentliches Ergebnis	26.051-	0	30.000-	12.579-	17.421	0	17.421-	0
21	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	26.051-	0	30.000-	12.579-	17.421	0	17.421-	0
24	= Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0	0	0	0	0	0
27	= Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	0	0	0	0	0	0	0	0
30	= Kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0
31	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	26.051-	0	30.000-	12.579-	17.421	0	17.421-	0

THH2

61 Allgemeine Finanzwirtschaft

6110 Steuern, allg. Zuweisungen u. Umlagen

Ifd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Ermächtigunge n aus 2019	Fortges. Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Zul. Mehraufwand 2020	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	übertr. Ermächt. nach 2021
		2019 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	26.051-	0	30.000-	12.579-	17.421	0	17.421-	0
3	= Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	26.051-	0	30.000-	12.579-	17.421	0	17.421-	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
18	= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	26.051-	0	30.000-	12.579-	17.421	0	17.421-	0

THH2

61 Allgemeine Finanzwirtschaft

6120 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Ifd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Ermächtigungen aus 2019	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Zul. Mehraufwand 2020	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	übertr. Ermächt. nach 2021
			2019 EUR	EUR	2020 EUR	2020 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
7	+	Zinsen, Darlehensrückflüsse und ähnliche Erträge	5.393	0	500	3.192	2.692	0	2.692-	0
10	=	Ordentliche Erträge	5.393	0	500	3.192	2.692	0	2.692-	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	400-	0	400	0	400-	0
15	-	Zinsen, Gewährung von Darlehen und ähnliche Aufwendungen	22.438-	0	27.100-	20.744-	6.356	0	6.356-	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.028	0	0	0	0	0	0	0
18	=	Ordentliche Aufwendungen	19.410-	0	27.500-	20.744-	6.756	0	6.756-	0
19	=	Ordentliches Ergebnis	14.018-	0	27.000-	17.552-	9.448	0	9.448-	0
21	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	14.018-	0	27.000-	17.552-	9.448	0	9.448-	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0	0	0	0	0	0
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	0	0	0	0	0	0	0	0
30	=	Kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0
31	=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	14.018-	0	27.000-	17.552-	9.448	0	9.448-	0

THH2

61 Allgemeine Finanzwirtschaft

6120 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Ifd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Ermächtigungen aus 2019	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Zul. Mehraufwand 2020	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	übertr. Ermächt. nach 2021
			2019	EUR	2020	2020	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.925	0	500	5.393	4.893	0	4.893-	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.605-	0	27.500-	576-	26.924	0	26.924-	0
3	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	320	0	27.000-	4.817	31.817	0	31.817-	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
17	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
18	=	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	320	0	27.000-	4.817	31.817	0	31.817-	0

Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen

Einzelne Investitionsmaßnahmen

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortges.	Ergebnis	Vergleich	Zul. Mehraufwand	Verfügbare Mittel	übertr. Ermächt.
			Vorjahr	Ansatz	2020	Ergebnis-	2020	abzgl. Ergebnis	nach
			2019	2020	2020	Ansatz	2020		2021
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
753300100000: Ertragszuschüsse/Ersätze									
2	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	74.904	20.000	51.410	31.410	0	31.410-	0
6	=	Summe Einzahlungen	74.904	20.000	51.410	31.410	0	31.410-	0
13	=	Summe Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	74.904	20.000	51.410	31.410	0	31.410-	0
17	=	Saldo gesamt	74.904	20.000	51.410	31.410	0	31.410-	0
753300100001: Hausanschlusskosten									
6	=	Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	5.000-	0	5.000	0	5.000-	0
13	=	Summe Auszahlungen	0	5.000-	0	5.000	0	5.000-	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	5.000-	0	5.000	0	5.000-	0
17	=	Saldo gesamt	0	5.000-	0	5.000	0	5.000-	0
753300100002: Verschiedenes									
6	=	Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	131-	5.000-	0	5.000	0	5.000-	0
13	=	Summe Auszahlungen	131-	5.000-	0	5.000	0	5.000-	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	131-	5.000-	0	5.000	0	5.000-	0
17	=	Saldo gesamt	131-	5.000-	0	5.000	0	5.000-	0

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortges.	Ergebnis	Vergleich	Zul. Mehraufwand	Verfügbare Mittel	übertr. Ermächt.
			Vorjahr	Ansatz	2020	Ergebnis-Ansatz	2020	abzgl. Ergebnis	nach
			2019	2020	2020		2020		2021
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
753300100009: Erneuerung SPS									
6	=	Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	44.271-	0	87.459-	87.459-	0	35.241-	35.200-
13	=	Summe Auszahlungen	44.271-	0	87.459-	87.459-	0	35.241-	35.200-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	44.271-	0	87.459-	87.459-	0	35.241-	35.200-
17	=	Saldo gesamt	44.271-	0	87.459-	87.459-	0	35.241-	35.200-
753300100014: Oberer Luss BA I, Teil 1									
2	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	53.800	0	53.800-	0	53.800	0
6	=	Summe Einzahlungen	0	53.800	0	53.800-	0	53.800	0
13	=	Summe Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	53.800	0	53.800-	0	53.800	0
17	=	Saldo gesamt	0	53.800	0	53.800-	0	53.800	0
753300100015: Oberer Luss BA I, Teil 2									
6	=	Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	12.760-	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen	12.760-	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	12.760-	0	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt	12.760-	0	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortges.	Ergebnis	Vergleich	Zul. Mehraufwand	Verfügbare Mittel	übertr. Ermächt.
			Vorjahr	Ansatz	2020	Ergebnis-	2020	abzgl. Ergebnis	nach
			2019	2020	2020	Ansatz	2020		2021
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
753300100016: Bahnunterführung Donaustetterstraße									
6	=	Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	134.517-	0	247.767-	247.767-	0	122.067	0
13	=	Summe Auszahlungen	134.517-	0	247.767-	247.767-	0	122.067	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	134.517-	0	247.767-	247.767-	0	122.067	0
17	=	Saldo gesamt	134.517-	0	247.767-	247.767-	0	122.067	0
753300100020: Sanierung TB Ringingen/ Hochbehälter									
6	=	Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	15.056-	15.056-	0	15.056	0
13	=	Summe Auszahlungen	0	0	15.056-	15.056-	0	15.056	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	15.056-	15.056-	0	15.056	0
17	=	Saldo gesamt	0	0	15.056-	15.056-	0	15.056	0
753300100021: Sanierung Wasser Kreisverkehr Dellmens.									
6	=	Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	23.445-	0	79.974-	79.974-	0	79.974	0
13	=	Summe Auszahlungen	23.445-	0	79.974-	79.974-	0	79.974	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	23.445-	0	79.974-	79.974-	0	79.974	0
17	=	Saldo gesamt	23.445-	0	79.974-	79.974-	0	79.974	0

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortges.	Ergebnis	Vergleich	Zul. Mehraufwand	Verfügbare Mittel	übertr. Ermächt.
			Vorjahr	Ansatz	2020	Ergebnis-Ansatz	2020	abzgl. Ergebnis	nach
			2019	2020	2020		2020		2021
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
753300100022: Sanierung Wasser PW Kehr									
6	=	Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	64.200-	0	158.280-	158.280-	0	158.280	0
13	=	Summe Auszahlungen	64.200-	0	158.280-	158.280-	0	158.280	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	64.200-	0	158.280-	158.280-	0	158.280	0
17	=	Saldo gesamt	64.200-	0	158.280-	158.280-	0	158.280	0
753300100024: TB Ri, Container, Notstromaggregat									
6	=	Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	15.000-	0	15.000	0	15.000-	0
13	=	Summe Auszahlungen	0	15.000-	0	15.000	0	15.000-	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	15.000-	0	15.000	0	15.000-	0
17	=	Saldo gesamt	0	15.000-	0	15.000	0	15.000-	0
753300100028: PW Behälter Kehr									
6	=	Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.600-	1.035.000-	239-	1.034.761	0	1.034.761-	876.400-
13	=	Summe Auszahlungen	7.600-	1.035.000-	239-	1.034.761	0	1.034.761-	876.400-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	7.600-	1.035.000-	239-	1.034.761	0	1.034.761-	876.400-
17	=	Saldo gesamt	7.600-	1.035.000-	239-	1.034.761	0	1.034.761-	876.400-

Anhang

nach § 11 EigBVO-Doppik

i. V. m. § 53 GemHVO

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden
2. Organe des Eigenbetriebs
3. Entwicklung der Liquidität
4. Haushaltsübertragungsermächtigungen
5. Kreditermächtigungen
6. Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für den Ansatz und die Bewertung des Vermögens, der Schulden, der Rückstellungen und der Rechnungsabgrenzungsposten finden die §§ 40 bis 46 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) Anwendung.

Danach sind alle Vermögensgegenstände und Schulden vollständig auszuweisen (Grundsatz der Vollständigkeit) und hinreichend aufzugliedern (Grundsatz der Bilanzklarheit). Die Gliederung der Bilanz erfolgt nach § 52 GemHVO. Posten der Aktivseite dürfen nicht mit Posten der Passivseite, Aufwendungen nicht mit Erträgen, Einzahlungen nicht mit Auszahlungen verrechnet werden (Verrechnungsverbot). Die Vermögensgegenstände, Rückstellungen und Schulden sind grundsätzlich einzeln und wirklichkeitsgetreu zu bewerten (Grundsatz der Einzelbewertung und der Bilanzwahrheit).

In die Bilanz werden nur Vermögensgegenstände aufgenommen, die sich im wirtschaftlichen Eigentum der Stadt befinden. Die Vermögensgegenstände werden mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um Abschreibungen, angesetzt. Zinsen für Fremdkapital werden nicht in die Herstellungskosten einbezogen. Die Abschreibung der abnutzbaren Vermögensgegenstände und der geleisteten Investitionszuschüsse erfolgt linear. Für die Bestimmung der wirtschaftlichen Nutzungsdauer werden unter Berücksichtigung der tatsächlichen örtlichen Verhältnisse die Abschreibungssätze aus der Tabelle für Kommunalverwaltungen Baden-Württemberg der AG Bilanzierung und Inventarisierung herangezogen. Geringwertige Vermögensgegenstände bis zu einem Wert von 1000,- € (ohne MwSt.) werden im Jahr der Anschaffung zu 100 % als Aufwand im Ergebnishaushalt verbucht.

Vorräte werden nach der „fi-fo-Methode“ (first in - first out) bewertet. Erhaltene Investitionszuschüsse und –beiträge werden als Sonderposten passiviert und entsprechend der Nutzungsdauer des geförderten Vermögensgegenstandes linear ertragswirksam aufgelöst.

Ausleihungen und Forderungen werden zum Nennwert ausgewiesen. Die vom Ausfall bedrohten oder uneinbringlichen Forderungen werden durch Einzelwertberichtigungen (befristete und unbefristete Niederschlagungen) wertberichtigt.

Die Vermögensgegenstände sowie die beweglichen Vermögensgegenstände werden im Anlagenbuch nachgewiesen. Die Regelungen zur Bewertung des Vermögen der Stadt Erbach stellen sicher, dass das Vermögen und die Schulden ordnungsgemäß erfasst, einheitlich im Inventar abgebildet und nach gleichen Bewertungskriterien bewertet werden.

2. Organe

Der Bürgermeister und der Gemeinderat sind Organe des Eigenbetriebs.

Zur Leitung des Eigenbetriebs wurde eine Betriebsleitung bestellt.

Gemeinderat Erbach:

Vorsitzender		
BM Gaus, Achim		
Braun, Helmut		FWV
Braunsteffer, Jonas		CDU
Buchenscheit, Monika	ab 08.02.2021	Die Grünen
Bündgens, Daniel	bis 20.10.2020	Die Grünen
Freiherr von Ulm-Erbach, Constantin		CDU
Gall, Peter	bis 16.11.2020	FWV
Gerber, Markus		CDU
Grau, Claudia	ab 16.11.2020	FWV
Härle, Reinhard		FWV
Hafner, Georg		SPD
Hartmann, Thomas		CDU
Hemmler, Anne		FWV
Knöpfle, Verena		FWV
Holstein, Marcel	bis 08.02.2021	Die Grünen
Dr. Mangold, Sabine		CDU
Mella, Roberto	bis 10.02.2020	FWV
Ochs, Maria Magdalena		SPD
Paal, Christina		CDU
Scherer, Rudolf		CDU
Schneider, Stefan		CDU
Schwetlik, Tobias		FWV
Seemann, Johannes		CDU
Unsel, Klaus	ab 10.02.2020	FWV
Weber, August		FWV
Weber, Elena		Die Grünen
Wilderotter-Hirsch, Evelyne		Die Grünen
Wucher, Susanne	ab 16.11.2020	Die Grünen
Zagst, Robert		Die Grünen

3. Entwicklung der Liquidität

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Finanzrechnung 31.12.2020
			EUR
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	169.403,18
2	+/-	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 17 GemHVO)	101.110,57
3	+/-	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 31 GemHVO)	-532.931,61
4	+/-	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 35 GemHVO)	-118.385,41
5	+/-	Überschuss oder Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§ 50 Nr. 39 GemHVO)	380.803,27
6	=	Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§ 50 Nr. 42 GemHVO)	0,00
7a	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende	0
7b	+	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0
7c	+	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0
8a	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende	0
8b	-	Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	-442.694,39
9	=	liquide Eigenmittel zum Jahresende	-442.694,39
10	-	übertragene Ermächtigungen für Auszahlungen (§ 21 GemHVO)	-911.600,00
11	+	nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen (auch aus Vorjahren) für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	770.000,00
12	+	übertragene Ermächtigungen für Investitionszuwendungen, Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)	0
13	=	bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende	-584.294,39
14	-	davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	0
15	=	bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	-584.294,39
16		nachrichtlich: Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	15.291,60

4. Haushaltsübertragungsermächtigungen

Ermächtigungsübertragungen im Ergebnishaushalt

Es fanden keine Ermächtigungsübertragungen von Beträgen im Ergebnishaushalt von 2019 nach 2020 und von 2020 nach 2021 statt.

Ermächtigungsübertragungen im Finanzhaushalt

Nachfolgende Ermächtigungen für Investitionen im Finanzhaushalt wurden von 2019 nach 2020 übertragen:

Auftrag	Maßnahme/Einrichtung	Kostenart	Betrag in EUR
753300100016	Bahnunterführung Donau- stetterstraße	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	125.700,00
753300100009	Erneuerung SPS	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	122.700,00
	SUMME		248.400,00

Nachfolgende Ermächtigungen für Investitionen im Finanzhaushalt wurden von 2020 nach 2021 übertragen:

Auftrag	Maßnahme/Einrichtung	Kostenart	Betrag in EUR
753300100028	PW Behälter Kehr	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	876.400,00
753300100009	Erneuerung SPS	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	35.200,00
	SUMME		911.600,00

5. Kreditermächtigung

Im Haushaltsplan für 2020 war eine Kreditaufnahme für Investitionen in Höhe von 770.000,00 € geplant. Diese ist im Rahmen der Haushaltssatzung von der Rechtsaufsichtsbehörde genehmigt worden. Nachdem diese Kreditermächtigung nicht in Anspruch genommen wurde, gilt diese entsprechend § 87 Abs. 3 GemO weiter, bis die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr erlassen ist.

6. Vorbelastung künftiger Haushalte

Der Eigenbetrieb hat keine Bürgschaften übernommen. Daher liegen keine Vorbelastungen für die künftigen Haushaltsjahre vor.

Anlagen

nach § 11 EigBVO-Doppik

Anlage 1	Vermögensübersicht
Anlage 2	Schuldenübersicht
Anlage 3	Entwicklung der Schulden
Anlage 4	Feststellung des Jahresab- schlusses und Verwendung des Jahresergebnisses

Anlage 1: – Vermögensübersicht

Vermögen		Vermögensveränderungen im Wirtschaftsjahr					Stand des Vermögens am 31.12.2020 €	
		zum 01.01.2020 €	Vermögenszugänge €	Vermögensabgänge €	Umbuchungen €	Zuschreibungen €		Abschreibungen €
1	Immaterielle Vermögensgegenstände	11.358,66	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.398,55	8.960,11
2	Sachvermögen (ohne Vorräte)	2.859.394,22	828.905,79	-628.466,07	0,00	0,00	-162.885,96	3.522.047,00
2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	5.166,86	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.166,86
2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	68.984,44	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.443,09	67.541,35
2.3	Infrastrukturvermögen	2.467.209,30	562.035,35	-440.713,99	161.815,80	0,00	-153.483,23	3.037.577,22
2.4	Bauten auf fremden Grundstücken							
2.5	Kunstgegenstände, Kultur-denkmäler							
2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	20.412,38	0,00	-98.114,34	0,00	0,00	-6.557,64	13.854,74
2.7	Betriebs und Geschäftsausstattung	7.129,55	2.470,33	-86.270,69	0,00	0,00	-1.402,00	8.197,88
2.8	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	290.491,69	264.400,11	-3.367,05	-161.815,80	0,00	0,00	389.708,95
3	Finanzvermögen (o. Forderungen u. liquide Mittel)							
3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen							
3.2	Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden, Stiftungen o. anderen kommunalen Zusammenschlüssen							
3.3	Sondervermögen							
3.4	Ausleihungen							
3.5	Wertpapiere							
insgesamt		2.870.752,88	828.905,79	-628.466	0,00	0,00	-165.284,51	3.531.007,11

Anlage 2 – Schuldenübersicht 2020

Schulden des Kernhaushaltes (Stadt)

Art der Schulden	am 01.01. des Haus- haltsjah- res	zum 31.12. des Haus- haltsjahres	davon Tilgungszahlungen mit ei- nem Zahlungsziel			Mehr (+) weniger (-)
			bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
Euro						
1	2	3	4	5	6	7
1.1 Anleihen	0	0	0	0	0	0
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Inves- titionen	20.451	0	0	0	0	-20.451
1.2.1 Bund	0	0	0	0	0	0
1.2.2 Land	0	0	0	0	0	0
1.2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0	0	0	0
1.2.4 Zweckverbände und dergleichen	0	0	0	0	0	0
1.2.5 Kreditinstitute	20.451	0	0	0	0	-20.451
1.2.6 sonstige Bereiche	0	0				0
1.3 Kassenkredite	0	0	0	0	0	0
1.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0	0	0	0	0
1. Gesamtschulden Kernhaushalt	20.451	0	0	0	0	-20.451

Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung (Eigenbetrieb Wasserwerk)

2.1 Anleihen	0	0	0	0	0	0
2.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Inves- titionen	866.053	697.668	50.000	200.000	447.668	-168.385
2.2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände	747.668	697.668	50.000	200.000	447.668	-50.000
<i>davon Kernhaushalt</i>	747.668	697.668	50.000	20.000	447.668	-50.000
2.2.5 Kreditinstitute	118.385	0	0	0	0	-118.385
2.3 Kassenkredite	0	442.694	442.694	0	0	442.694
2.4 Verbindlichkeiten aus Kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0	0	0	0	0
2 Gesamtschulden des Sondervermögens mit Sonderrechnung	866.053	1.140.362	492.694	200.000	447.668	274.309

Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung

3.1 Anleihen	0	0	0	0	0	0
3.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	886.504	697.668	50.000	200.000	447.668	-188.837
3.3 Kassenkredite	0	442.694	442.694	0	0	442.694
3.4 Verbindlichkeiten aus Kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme (3.1 + 3.2 + 3.3 + 3.4)	886.504	1.140.362	492.694	200.000	447.668	253.858
abzüglich Schulden zwischen Kernhaushalt und Sondervermögen und Sondervermögen mit Sonderrechnung	747.668	1.140.362	492.694	200.000	447.668	392.694
3. Konsolidierte Gesamtschulden	138.837	0	0	0	0	-138.837

Anlage 3 – Entwicklung der Schulden

Seit dem Jahr 1996 hat die Stadt Erbach keine neuen Kredite aufgenommen. Dank der guten Liquidität kommt auch das fünfte Haushaltsjahr nach dem neuem Recht ohne die Aufnahme von Krediten aus.

Im Jahr 2020 war erneut keine Kreditaufnahme vorgesehen. Zum 31. Mai 2020 wurde die letzte Zins- und Tilgungsrate für ein städtisches Darlehen geleistet. Damit ist der Haushalt der Stadt Erbach **schuldenfrei**. Die Pro-Kopf-Verschuldung des Stadthaushalts sinkt somit auf 0,00€/Ew. (VJ 1,51 €/Ew.).

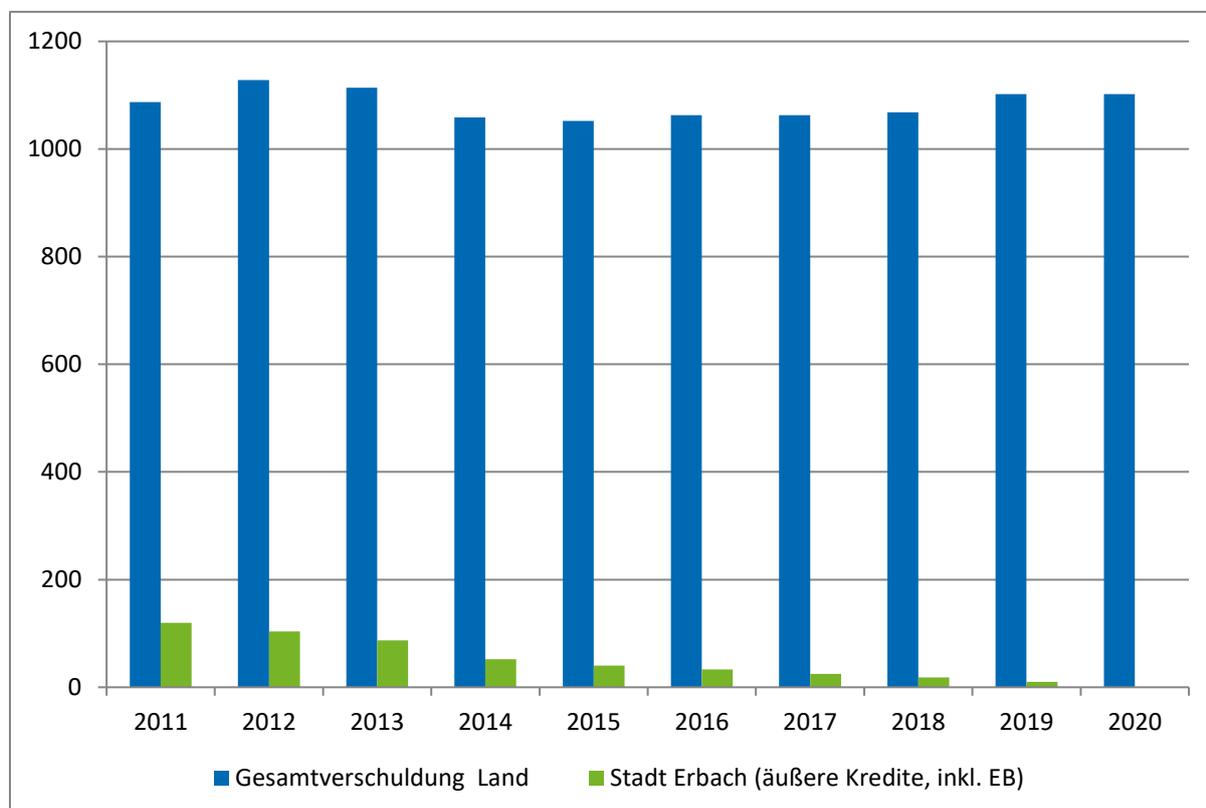
Auch der der Eigenbetrieb „Wasserversorgung“ ist zum 31.12.2020 ebenfalls schuldenfrei., nachdem im Jahr 2020 mit einer Sondertilgung das Darlehen vollständig zurückbezahlt wurde. Dies entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung des Eigenbetriebs in Höhe von 0,00 € (VJ 8,73 €). Auch unter Berücksichtigung der inneren Darlehen in Höhe von 697.668 € von der Stadt (entspricht 50,89 €/Ew., VJ 55,14 €/Ew.) liegen wir mit einer Verschuldung im Eigenbetrieb von 50,89 €/Ew. (VJ 55,14 €/Ew.) weit unter dem Landesdurchschnitt.

Wie aus der Tabelle ersichtlich ist, geht der Landestrend dahin, die Schulden nach außen in die Eigenbetriebe oder **Zweckverbände** zu verlagern. Der durchschnittliche Schuldenstand **der Eigenbetriebe** im Land beträgt 719 €/Einwohner.

Die **gesamte Pro-Kopf-Verschuldung (äußere und tatsächliche Kredite)**, also Haushalt und Eigenbetrieb, beträgt zum 31.12.2020 0,00 € pro Einwohner (VJ 10,24 €/Ew.). Damit liegen deutlich unter dem Landesschnitt (1.102 €).

Schuldenstands auf 31.12 je Einwohner

	v	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Stadt	79	66	53	21	14	11	8	5	2	0
Land Ba-Wü	452	456	437	377	367	367	371	384	383	383
Nachrichtlich										
Eigenbetrieb Wasserver-sorgung, davon	131	121	114	108	98	90	81	72	64	51
- äußere Kredite	41	38	34	31	26	22	17	13	9	0
- Gemeindedarlehen	87	83	80	76	72	68	63	59	55	51
Eigenbetriebe Land	635	672	677	681	685	696	692	684	719	719
Gesamtverschuldung Stadt, davon	207	187	180	164	112	101	88	77	65	51
- äußere Kredite	120	104	87	52	40	33	25	18	10	0
- Gemeindedarlehen	87	83	80	76	72	68	63	59	55	51
Gesamtverschuldung Land	1.087	1.128	1.114	1.059	1.052	1.063	1.063	1.068	1.102	1.102



Anlage 4 – Feststellung des Jahresabschlusses und Verwendung des Jahresergebnisses

Verwendung des Jahresüberschusses/Behandlung des Jahresfehlbetrags

Stufen der Ergebnisverwendung und des Haushaltsausgleichs ¹⁾		Ergebnis des Haushaltsjahres		vorgetragene Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses aus dem			Rücklagen aus Überschüssen des		Basis-kapital	
		Sonder-ergebnis	Ordentliches Er-gebnis	Vorjahr	zweitvorange-gangenen Jahr	drittvorange-gangenen Jahr	ordentlichen Er-gebnisses	Sonder-ergebnisses		
		EUR ²⁾								
		1	2	3	4	5	6	7		8
1	Ergebnis des Haushaltsjahres bzw. Anfangsbestände ³⁾	0,00	-30.544,20				314.416,58	1.047,65	1.050.000,00	
5	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		30.544,20				-30.544,20			
13	vorläufige Endbestände						283.872,38	1.047,65	1.050.000,00	
16	Endbestände des Basiskapitals, der Ergebnisrücklagen und des Fehlbetragsvortrags		0,00	0,00	0,00		283.872,38	1.047,65	1.050.000,00	

Zahlen und Diagramme

Wasserverbrauch und Wasserverluste

Wasserrohrbrüche

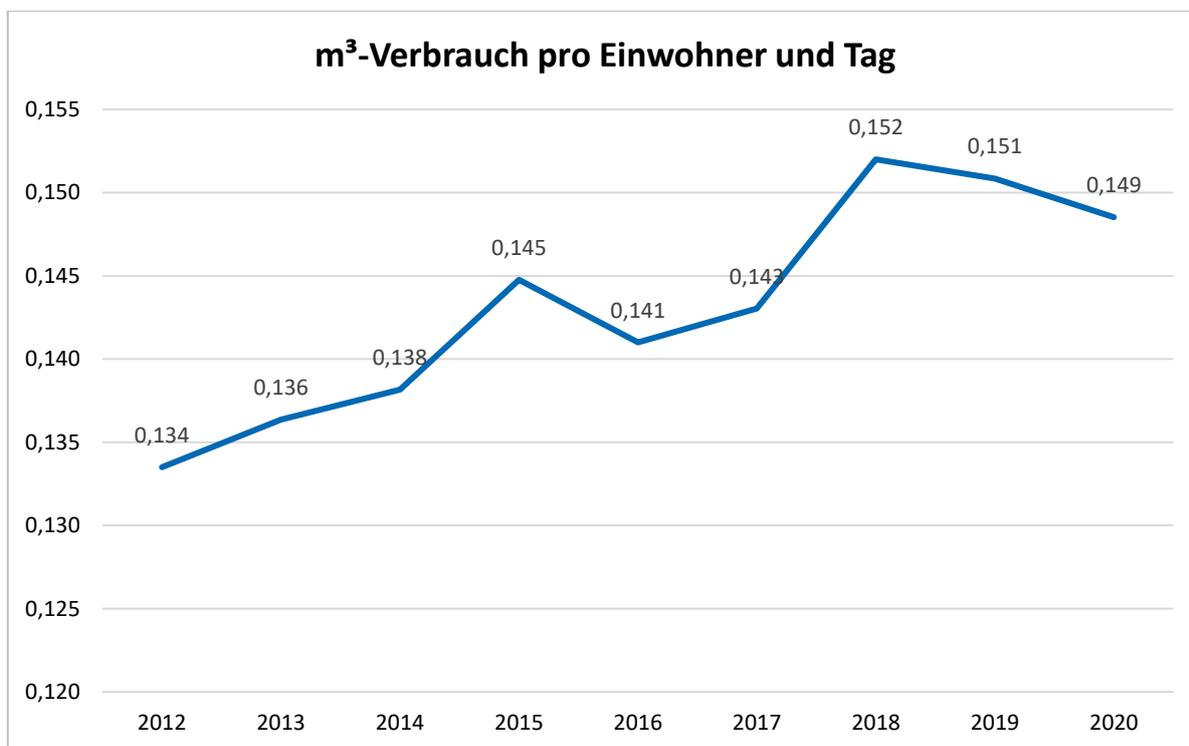
Übersicht über die Gewinne & Verluste

Wasserverbrauch nach Stadtteilen

Wasserverbrauch und Wasserverluste

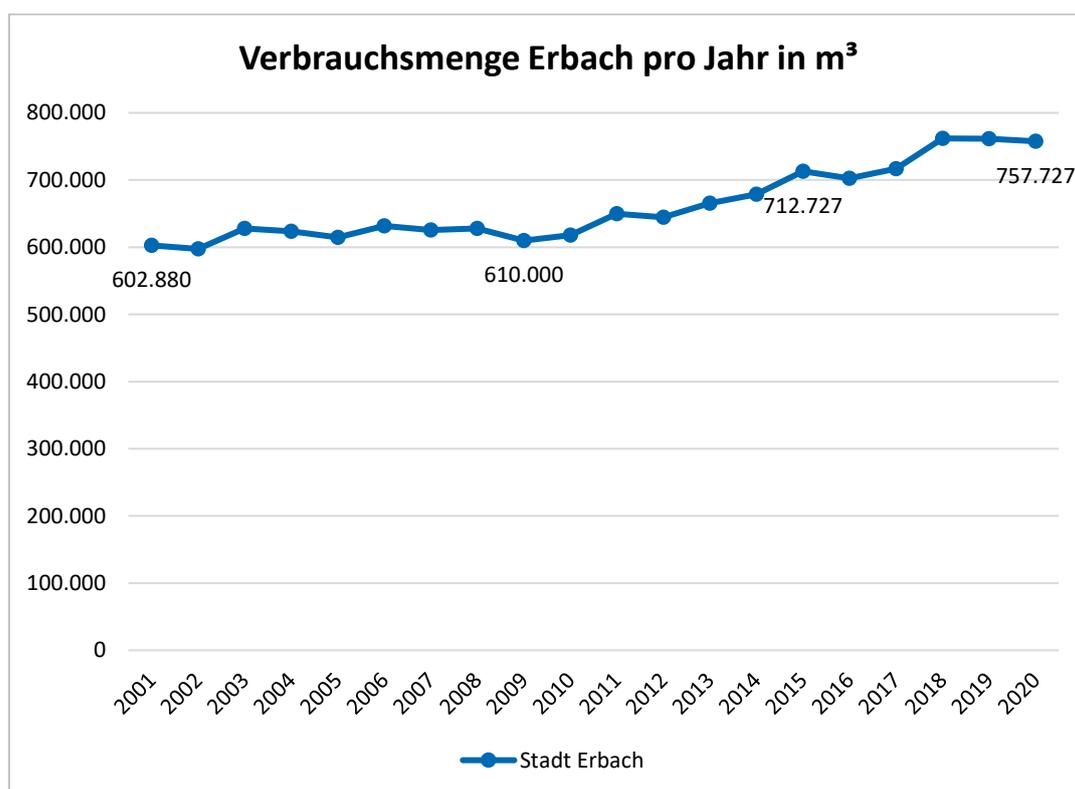
Gesamtverbrauch

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Einspeisung m³	701.245	720.433	733.193	771.865	759.238	769.237	820.356	822.676	815.219
Verkauf m³	645.939	665.232	678.856	712.727	702.449	716.933	761.894	761.315	757.727
Feststellb. Verlust	4.500	2.500	2.000	2.400	1.300	0	-	3.500	2.000
Nettoverlust m³	50.806	52.701	52.337	56.820	55.489	52.304	58.462	57.861	55.492
Verlust in %	7,25	7,32	7,14	7,36	7,31	6,80	7,13	7,03	6,81
Einwohner	13.256	13.365	13.461	13.489	13.697	13.732	13.732	13.828	13.978
m³ Verbr.EW/Jahr	48,73	49,77	50,43	52,84	51,28	52,21	55,48	55,06	54,21
m³ Verbr.EW/Monat	4,06	4,15	4,20	4,40	4,27	4,35	4,62	4,59	4,52
m³ Verbr.EW/Tag	0,134	0,136	0,138	0,145	0,141	0,143	0,152	0,151	0,149



Entwicklung Verbrauchsmenge (Verkauf)

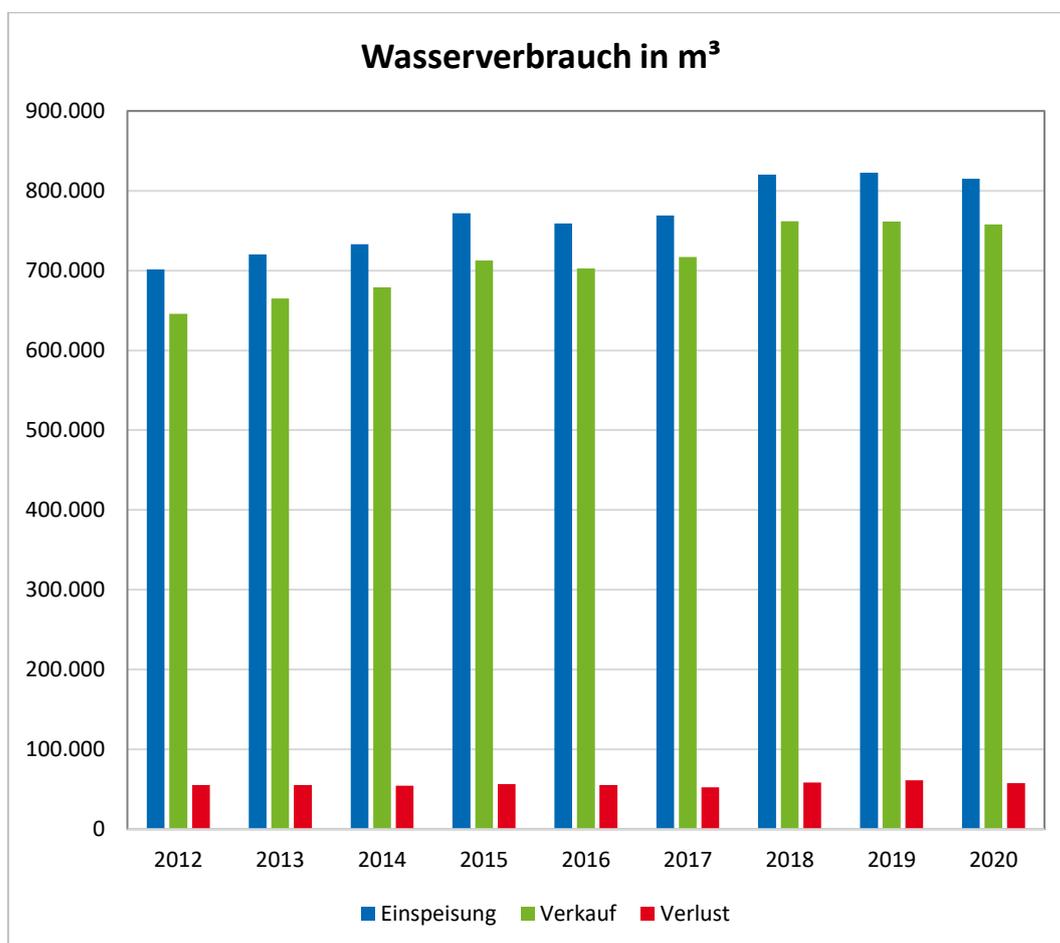
	Stadt Erbach	Einsingen	Gesamt
2001	602.880 m ³	143.296 m ³	746.176 m ³
2002	597.391 m ³	119.382 m ³	716.773 m ³
2003	628.111 m ³	117.650 m ³	745.761 m ³
2004	623.417 m ³	119.097 m ³	742.514 m ³
2005	614.574 m ³	116.210 m ³	730.784 m ³
2006	631.576 m ³	115.917 m ³	747.493 m ³
2007	625.571 m ³	119.277 m ³	744.848 m ³
2008	627.870 m ³	117.192 m ³	745.062 m ³
2009	610.000 m ³	120.908 m ³	730.908 m ³
2010	617.808 m ³	113.760 m ³	731.568 m ³
2011	649.719 m ³	113.633 m ³	763.352 m ³
2012	644.312 m ³	112.504 m ³	756.816 m ³
2013	665.232 m ³	117.092 m ³	782.324 m ³
2014	678.856 m ³	112.126 m ³	790.982 m ³
2015	712.727 m ³	-	712.727 m ³
2016	702.449 m ³	-	702.449 m ³
2017	716.933 m ³	-	716.933 m ³
2018	761.894 m ³	-	761.894 m ³
2019	761.315 m ³	-	761.315 m ³
2020	757.727 m ³	-	757.727 m ³



Vergleich: Einspeisung – Verkauf - Verlust

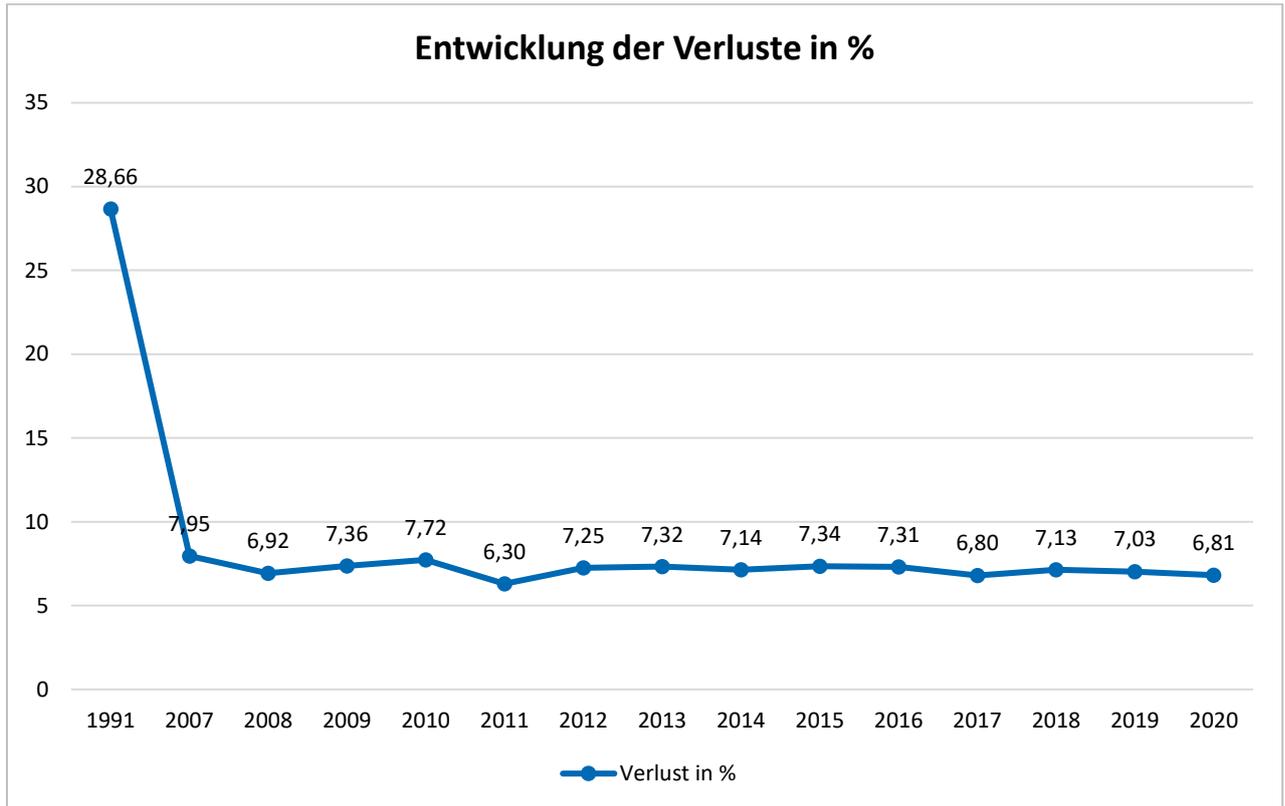
	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Einspeisung	701.245	720.433	733.193	771.865	759.238	769.237	820.356	822.676	815.219
Verkauf	645.939	665.232	678.856	712.727	702.449	716.933	761.894	761.315	757.727
Verlust	55.306	55.201	54.337	56.638	55.489	52.304	58.462	61.361	57.492

Anmerkung: Verlust entspricht dem Nettoverlust (s. Tabelle Wasserverbrauch/Jahresübersichten)



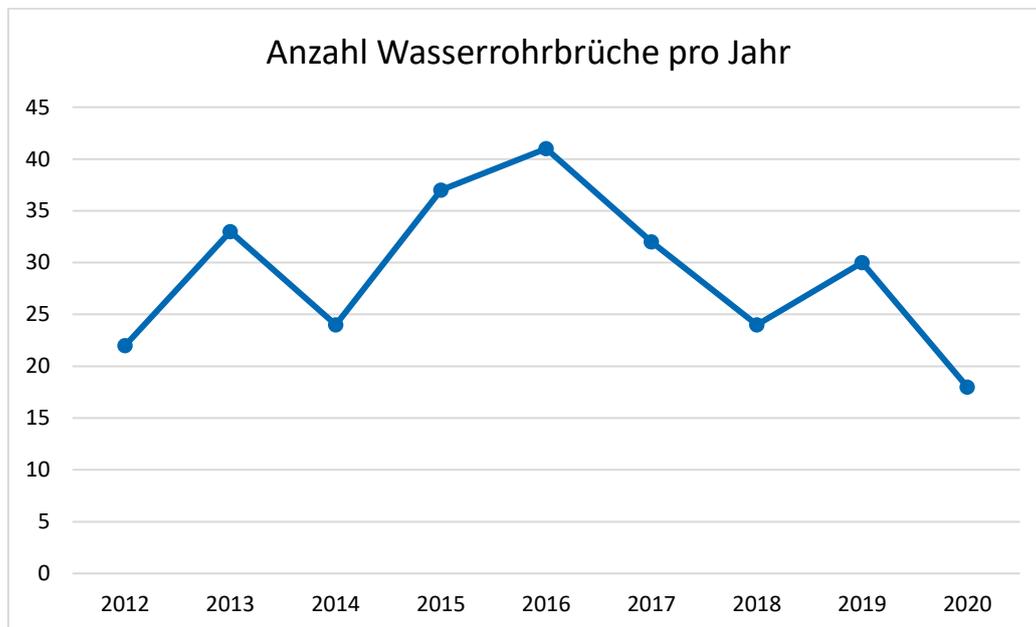
Entwicklung der Verluste in % (Durschnitt aller Stadtteile)

	1991	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Verlust in %	28,66	7,95	6,92	7,36	7,72	6,30	7,25	7,32	7,14	7,34	7,31	6,80	7,13	7,03	6,81



Wasserrohrbrüche

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Erbach	12	11	10	23	24	14	5	13	7
Dellmensingen	4	8	4	4	6	5	6	5	4
Ersingen	2	4		3	6	1	2	4	2
Ringingen	2	4	3	3	0	5	7	2	1
Bach	1	1	3	2	2	4	3	1	3
Donaurieden	1	5	4	2	3	3	1	5	1
Summe	22	33	24	37	41	32	24	30	18



Übersicht über die Gewinne und Verluste

Alle Beträge in €

Jahr	Erbach-Dellm. usw.	Bach-Donaur.	Ersingen	Ringingen	Gesamtsumme G / V
1978	31.329,41	10.719,23	- 1.431,11	2.195,49	42.813,03
1979	22.448,27	3.906,27	- 10.701,34	232,13	15.885,33
1980	- 3.317,77	- 13.257,80	- 4.935,50	4.486,59	- 17.024,49
1981	- 31.914,33	- 7.525,19	- 4.605,72	4.108,74	- 39.936,50
1982	- 22.447,25	1.294,08	3.286,58	8.329,46	- 9.537,13
1983	- 14.261,98	3.269,71	- 1.826,33	10.833,25	- 1.985,35
1984	- 8.872,96	107,88	8.160,73	5.860,94	5.256,59
1985	- 76.909,55	885,56	401,88	- 10.054,55	- 85.676,67
1986	- 76.350,71	- 22.305,62	7.869,29	- 1.643,29	- 92.430,32
1987	- 124.540,48	7.833,50	- 637,58	- 618,66	- 117.963,22
1988	- 89.629,98	5.244,83	- 2.512,49	1.076,78	- 85.820,85
1989	- 105.277,04	3.967,11	12.179,48	398,30	- 88.732,15
1990	- 20.270,17	3.225,23		- 10.129,20	- 27.174,14
1991	- 107.822,25	10.903,30			- 96.918,96
1992	- 103.910,36	19.188,78			- 84.721,58
1993	- 65.348,22	- 1.692,38			- 67.040,59
1994	- 24.238,30	- 6.789,44			- 31.027,75
1995	31.263,96	- 878,40			30.385,57
1996					242.464,32
1997					193.962,67
1998					244.958,92
1999					- 175.890,03
2000					94.591,55
2001					152.622,67
2002					- 122.325,00
2003					- 101.346,69
2004					116.397,00
2005					114.600,00
2006					- 115.087,00
2007					4.013,00
2008					- 37.276,00
2009					32.484,00
2010					143.183,00
2011					- 117.330,00
2012					8.572,00
2013					- 77.092,00
2014					- 102.871,00
2015					173.630,84
2016					124.951,00
2017					155.419,00
2018					70.302,00
2019					67.001,00
2020					-30.544,20

Wasserverbrauch nach Stadtteilen

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Erbach							
Einspeisung m ³	423.731	452.831	441.806	450.199	489.987	494.221	474.499
Verkauf m ³	384.869	414.279	408.617	415.478	453.860	458.780	440.851
Feststellb. Verlust							
Nettoverlust m ³	38.862	38.552	33.189	34.721	36.127	35.441	33.648
Verlust in %	9,17	8,51	7,51	7,71	7,37	7,17	7,09
Einwohner	6.742	6.782	6.931	6.956	6.963	7.021	7.089
m ³ Verbr.EW/Jahr	57,09	61,09	58,95	59,73	65,18	65,34	62,19
m ³ Verbr.EW/Monat	4,76	5,09	4,91	4,98	5,43	5,45	5,18
m ³ Verbr.EW/Tag	0,156	0,167	0,162	0,164	0,179	0,179	0,170
Dellmensingen							
Einspeisung m ³	118.330	123.320	123.540	127.380	131.440	127.920	134.015
Verkauf m ³	112.704	117.945	115.352	121.068	123.673	120.737	126.545
Feststellb. Verlust							
Nettoverlust m ³	5.626	5.375	8.188	6.312	7.767	7.183	7.470
Verlust in %	4,75	4,36	6,63	4,96	5,91	5,62	5,57
Einwohner	2.672	2.643	2.692	2.659	2.663	2.665	2.741
m ³ Verbr.EW/Jahr	42,18	44,63	42,85	45,53	46,44	45,30	46,17
m ³ Verbr.EW/Monat	3,51	3,72	3,57	3,79	3,87	3,78	3,85
m ³ Verbr.EW/Tag	0,116	0,122	0,117	0,125	0,127	0,124	0,126
Bach							
Einspeisung m ³	33.294	35.784	36.646	35.103	37.053	36.994	38.895
Verkauf m ³	32.168	33.622	33.831	31.943	34.281	34.095	35.880
Feststellb. Verlust							
Nettoverlust m ³	1.126	2.162	2.815	3.160	2.772	2.899	3.015
Verlust in %	3,38	6,04	7,68	9,00	7,48	7,84	7,75
Einwohner	739	741	719	714	761	741	756
m ³ Verbr.EW/Jahr	43,53	45,37	47,05	44,74	45,05	46,01	47,46
m ³ Verbr.EW/Monat	3,63	3,78	3,92	3,73	3,75	3,83	3,96
m ³ Verbr.EW/Tag	0,119	0,124	0,129	0,123	0,123	0,126	0,130
Donaurieden							
Einspeisung m ³	31.449	31.879	30.209	29.931	31.945	34.238	34.994
Verkauf m ³	26.656	28.209	26.457	27.137	29.475	27.652	30.126
Feststellb. Verlust	2.000	1.400	1.300			3.500	2.000
Nettoverlust m ³	2.793	2.270	2.452	2.794	2.470	3.086	2.868
Verlust in %	8,88	7,12	8,12	9,33	7,73	9,01	8,20
Einwohner	703	730	732	736	729	745	740
m ³ Verbr.EW/Jahr	37,92	38,64	36,14	36,87	40,43	37,12	40,71
m ³ Verbr.EW/Monat	3,16	3,22	3,01	3,07	3,37	3,09	3,39
m ³ Verbr.EW/Tag	0,104	0,106	0,099	0,101	0,111	0,102	0,112

Ersingen							
Einspeisung m ³	48.106	51.530	52.886	52.205	53.861	54.484	56.079
Verkauf m ³	46.093	49.312	49.680	49.896	50.738	50.393	52.860
Feststellb. Verlust							
Nettoverlust m ³	2.013	2.218	3.206	2.309	3.123	4.091	3.219
Verlust in %	4,18	4,30	6,06	4,42	5,80	7,51	5,74
Einwohner	1.185	1.181	1.207	1.201	1.200	1.194	1.209
m ³ Verbr.EW/Jahr	38,90	41,75	41,16	41,55	42,28	42,21	43,72
m ³ Verbr.EW/Monat	3,24	3,48	3,43	3,46	3,52	3,52	3,64
m ³ Verbr.EW/Tag	0,107	0,114	0,113	0,114	0,116	0,116	0,120

Ringingen							
Einspeisung m ³	78.283	76.521	74.151	74.419	76.070	74.819	76.737
Verkauf m ³	76.366	69.360	68.512	71.411	69.867	69.658	71.465
Feststellb. Verlust		1.100					
Nettoverlust m ³	1.917	6.061	5.639	3.008	6.203	5.161	5.272
Verlust in %	2,45	7,92	7,60	4,04	8,15	6,90	6,87
Einwohner	1.420	1.410	1.416	1.466	1.446	1.462	1.443
m ³ Verbr.EW/Jahr	53,78	49,19	48,38	48,71	48,32	47,65	49,53
m ³ Verbr.EW/Monat	4,48	4,10	4,03	4,06	4,03	3,97	4,13
m ³ Verbr.EW/Tag	0,147	0,135	0,133	0,133	0,132	0,131	0,136

Gesamtsummen							
Einspeisung m ³	733.193	771.865	759.238	769.237	820.356	822.676	815.219
Verkauf m ³	678.856	712.727	702.449	716.933	761.894	761.315	757.727
Feststellb. Verlust	2.000	2.500	1.300	0	0	3.500	2.000
Nettoverlust m ³	52.337	56.638	55.489	52.304	58.462	57.861	55.492
Verlust in %	7,14	7,34	7,31	6,80	7,13	7,03	6,81
Einwohner	13.461	13.487	13.697	13.732	13.762	13.828	13.978
m ³ Verbr.EW/Jahr	50,43	52,85	51,28	52,21	55,36	55,06	54,21
m ³ Verbr.EW/Monat	4,20	4,40	4,27	4,35	4,61	4,59	4,52
m ³ Verbr.EW/Tag	0,138	0,145	0,141	0,143	0,152	0,151	0,149

Bereinigter Verbrauch							
Gewerbe+Bauwasser	92.408	92.408	105.856	129.578	138.325	158.939	117.587
Landwirtschaft	54.321	54.321	55.299	52.963	59.387	58.085	55.484
Öffentl. Einricht.	12.092	12.092	11.476	11.646	15.797	17.796	11.507
Bauwasser	990	990	2.540	2.046	3.880	1.849	1.515
Summe ber. Verbr.	519.045	552.916	527.278	520.700	544.505	524.646	571.634
m ³ Verbr.EW/Jahr	38,56	41,00	38,50	37,92	39,57	37,94	40,90
m ³ Verbr.EW/Monat	3,21	3,42	3,21	3,16	3,30	3,16	3,41
m ³ Verbr.EW/Tag	0,106	0,112	0,105	0,104	0,108	0,104	0,112

Jahresabschluss nach HGB

Erläuterungen

Gewinn- und Verlustrechnung 2020

Bilanz zum 31.12.2020

Erläuterungen

Bis 2016 wurde der Haushalt im Eigenbetrieb auf Grundlage der Betriebskameralistik geführt und ein Jahresabschluss mit Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung nach den handels- und steuerrechtlichen Regelungen des HGB erstellt.

Der Jahresabschluss nach HGB wird von Frau Kosiol-Wohlfahrt von der Wibera Steuerberatungsgesellschaft, als Grundlage für die Steuererklärung erstellt.

Nach der Umstellung auf das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen ab 01.01.2016 muss zusätzlich zu diesem Jahresabschluss nach NKHR eine Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung nach HGB erstellt werden, da diese die Grundlage für die Berechnung der Steuern ist.

Abweichungen in der GuV Rechnung:

Das Gesamtergebnis aus der Ergebnisrechnung stimmt in Summe mit dem Gewinn der Gewinn und Verlustrechnung überein. Differenzen ergeben sich durch unterschiedliche Buchungen und Kontierungen aufgrund der unterschiedlichen rechtlichen Vorgaben. Auf eine detaillierte Darstellung wird hier verzichtet.

Abweichungen in der Bilanz:

In der Bilanz nach NKHR wird das Infrastrukturvermögen mit den AHK bewertet. Die dazu gehörenden Sonderposten werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen (Bruttomethode). Der Vermögensgegenstand wird in Höhe der Anschaffungskosten (ohne Abzug des Zuschusses) aktiviert. Zusätzlich wird auf der Passivseite in Höhe des Zuschusses ein Sonderposten gebildet. Steuerrechtlich wird mit den Positionen vor 2003 gleich verfahren. Bei Anlagen nach 2003 wurden die erhaltenen Ertragszuschüsse von den AHK direkt abgezogen (Nettomethode). Die Nettomethode sieht vor, den Zuschuss vom Anschaffungswert abzuziehen und die Abschreibungen des Vermögensgegenstands vom reduzierten Wert zu ermitteln und darzustellen.

Daraus ergibt sich eine Abweichung von 1.157.492,94 € im Infrastrukturvermögen und in den Ertragszuschüssen/Sonderposten.

Die Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände (Aktivseite II) sowie auf der Passivseite die Verbindlichkeiten (Passivseite D) weisen nach HGB eine andere Bilanzstruktur auf. In Summe sind die Forderungen und Verbindlichkeiten in der HGB Bilanz um 189,11 € höher, da hier eine Abgrenzung aufgrund der Steuerfälligkeit durchgeführt wurde.

Außerdem erfolgt nach HGB eine Zusammenfassung der Positionen Maschinen und Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Gewinn- und Verlustrechnung 2020



Wasserwerk Erbach
 Gewinn- und Verlustrechnung
 für das Wirtschaftsjahr 2020
 (01.01. bis 31.12.)

	Euro	2020 Euro	Euro	2019 Euro
1. Umsatzerlöse				
a) Erlöse aus der Wasserabgabe	1.009.079,26			1.012.376,05
b) Auflösung von Zuschüssen	5.576,55			7.735,56
c) sonstige Umsatzerlöse	188,22			213,74
d) Erlöse aus dem Verkauf und der Vermietung oder Verpachtung	<u>0,00</u>	1.014.844,03		0,00
2. andere aktivierte Eigenleistungen		0,00		0,00
3. sonstige betriebliche Erträge		<u>4.729,52</u>		<u>6.547,11</u>
			1.019.573,55	1.026.872,46
4. Materialaufwand:				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	207.403,46			197.855,64
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>343.246,14</u>	550.649,60		290.818,68
5. Personalaufwand:				
a) Löhne und Gehälter	198.808,10			189.876,36
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung 15.134,51 Euro, Vj. 14.243,99 Euro	<u>54.344,69</u>	253.152,79		50.934,18
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		134.333,32		143.500,07
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>99.781,65</u>		<u>57.795,51</u>
			1.037.917,36	930.780,44
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			3.192,30	5.392,51
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			20.744,48	22.438,08
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			-35.895,99	79.046,45
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			-5.741,31	11.655,64
12. sonstige Steuern			389,52	389,52
13. Jahresergebnis			<u>-30.544,20</u>	<u>67.001,29</u>
Nachrichtlich:				
Behandlung des Jahresverlustes		Euro		
a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag		-30.544,20		
b) aus dem Haushalt der Gemeinde auszugleichen		0,00		
c) auf neue Rechnung vorzutragen		0,00		

Bilanz zum 31.12.2020

WIBERA

Wasserwerk Erbach
Bilanz zum 31. Dezember 2020

AKTIVSEITE	31.12.2020		31.12.2019		PASSIVSEITE	31.12.2020		31.12.2019	
	Euro	Euro	Euro	Euro		Euro	Euro	Euro	Euro
A. ANLAGEVERMÖGEN					A. EIGENKAPITAL				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					I. Stammkapital	1.050.000,00		1.050.000,00	
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		8.960,11		11.358,66	II. Rücklagen				
					Allgemeine Rücklage	197.575,74		197.575,74	
II. Sachanlagen					III. Gewinn / Verlust				
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	67.541,35		68.984,44		Bilanzgewinn / -verlust	315.464,23		248.462,94	
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	5.166,86		5.166,86		Einstellung in die Rücklage	0,00		0,00	
3. Gewinnungsanlagen	366.276,28		397.521,59		Jahresgewinn (+) / -verlust (-)	-30.544,20	284.920,03	67.001,29	
4. Verteilungsanlagen	1.513.808,00		1.170.315,41				1.532.495,77	1.563.039,97	
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	22.052,62		27.541,93				1.376,87	6.953,42	
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	389.708,95	2.364.554,06	290.491,69		B. EMPFANGENE ERTRAGSZUSCHÜSSE				
		2.373.514,17	1.971.380,58		C. RÜCKSTELLUNGEN				
B. UMLAUFVERMÖGEN					1. Steuerrückstellungen	0,00		0,00	
I. Vorräte					2. Sonstige Rückstellungen	29.233,12	29.233,12	24.203,00	
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		26.523,76	26.523,76		D. VERBINDLICHKEITEN				
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00		118.385,41	
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	305.929,09		320.404,29		2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	44.134,76		18.635,13	
2. Forderungen an die Stadt	94.221,07		180.003,04		3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	1.207.140,30		748.726,66	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	36.581,34	436.731,50	16.622,56		4. Sonstige Verbindlichkeiten	22.388,61	1.273.663,67	34.990,64	
		<u>2.836.769,43</u>	<u>2.514.934,23</u>				<u>2.836.769,43</u>	<u>2.514.934,23</u>	